

## Der Gemeindebrief

für



### Stille Nacht, heilige Nacht ...



für die einen ist es Kitsch. Für die anderen ist Weihnachten erst Weihnachten, wenn dieses Lied gesungen wird.

Silent night, holy night ... Ô nuit de paix, sainte nuit ...

Astro del ciel, pargol divin ... Noche de paz,

noche de amor ... Cicha noc, święta noc ...

Fest steht: Stille Nacht, heilige Nacht ist wahrscheinlich das bekannteste Weihnachtslied weltweit. Dieses Jahr wird das Lied 200 Jahre alt. Es wurde ursprünglich für Gitarre geschrieben. Vor 200 Jahren das Instrument der einfachen Leute und der Wirtshäuser. Angeblich wurde es an Heiligabend 1818 in der Kirche St. Nikolai in Oberndorf bei Salzburg angestimmt, weil die Orgel kaputt war. Verantwortlich dafür soll das Knabbern einer Maus gewesen sein. Gesichert ist diese Aussage natürlich nicht. Besonders schön finde ich ja eine Strophe der ursprünglichen Fassung, die heute eigentlich nicht mehr gesungen wird:

*Stille Nacht! Heilige Nacht!*

*Die der Welt Heil gebracht,*

*Aus des Himmels goldenen Höh'n,*

*Uns der Gnade Fülle läßt seh'n*

*Jesum in Menschengestalt!*

*Jesum in Menschengestalt!*

Im Blick ist hier nicht nur das kleine Dorf in Österreich, sondern die ganze Welt: Vom Amazonas bis an die Dreisam. Vom Mount Everest bis zum Feldberg. Für mich ist das dieses Jahr an Weihnachten besonders wichtig. Die Trennungen in Nationen, Rassen und Klassen sind menschengemacht und ich hoffe, dass sie eines Tages keine Rolle mehr spielen werden. Denn die Menschen weltweit gehören zusammen. Sie sind vor Gott Geschwister. Sie sind eine Menschenfamilie und alle haben es verdient, in Frieden und Würde zu leben.

*Ihre Pfarrerin Sarah-Louise Müller*

## Neuer Chorleiter der Johanneskantorei



Liebe Gemeinde, ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen noch einmal vorzustellen. Mein Name ist Jonathan Förster, ich bin 21 Jahre alt und in Iserlohn im Sauerland aufgewachsen.

Ich begann meinen musikalischen Werdegang mit Klavierunterricht, auf den dann als Jugendlicher zusätzlich Orgelunterricht folgte. In den Jahren darauf wuchs mir die Kirchenmusik immer mehr ans Herz. So absolvierte ich in den letzten Jahren meiner Gymnasialzeit die Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker (C-Examen) mit den Hauptfächern Orgel und Chorleitung. Weiterhin betreute ich in diesen Jahren Stellen als Organist und Chorleiter und sang leidenschaftlich in verschiedenen Chören.

Nach dem Abitur war ich innerhalb des staatlichen Freiwilligendienstes „weltwärts“ für ein Jahr in der südostindischen Stadt Puducherry und in einer Einrichtung für Waisen- und behinderte Kinder tätig. In diesem Jahr festigte sich mein Wunsch, Kirchenmusik zu studieren und so bereitete ich mich nach meiner Rückkehr für ca. 9 Monate auf die Aufnahmeprüfung vor.

Seit dem Wintersemester 2017/18 studiere ich an der Musikhochschule Freiburg. Im Oktober 2017 übernahm ich die Leitung der Kantorei der Auferstehungskirche Freiburg und bin seit Januar 2018 als Organist mit halber Stelle in der Johannes-Gemeinde Merzhausen tätig.

Als ich von der Ausschreibung der Stelle als Chorleiter der Johannes-Kantorei hörte, bewarb ich mich, ohne lange zu zögern. Dass die Wahl auf mich fiel und ich den Chor nun seit September leite, freut mich riesig. Ich wurde sehr offen und herzlich begrüßt und aktuell blicken wir auf unser erstes gemeinsames Konzert, das am So, 25. 11. um 17 Uhr mit dem Chor St. Gallus in der Neuen Kirche St. Gallus stattfinden und bei dem unter anderem „Ode on St. Cecilia's Day 1692“ von Henry Purcell erklingen wird.

Ich bin gespannt und habe viele Ideen für die kommende gemeinsame Zeit mit dem Chor! Bis bald einmal persönlich, herzlichst, Jonathan Förster

### Jahresspende im Südwesten 2018

Die Jahresspende sammeln wir in diesem Winter für zwei Projekte:



Projekt 1: **Not lindern helfen** – Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Durch Tafelgutscheine und Lebensmittel helfen wir Hunger zu stillen und ermöglichen Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Gemeinsam mit dem Verein „Freunde von der Straße e.V.“ ist unsere

Gemeinde mehrmals im Jahr Gastgeberin der Sonntagssessen für obdachlose und sozial benachteiligte Menschen.



Projekt 2: **Gemeinde stärken** – Vielfalt ermöglichen!

Gerne können Sie auch für die allgemeine Gemeindegemeinschaft spenden. Mit ihrer Zuwendung ermöglichen Sie vielfältige Angebote

in den einzelnen Predigtbezirken und stärken unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie älteren Menschen in unserer Pfarrgemeinde

Spendenkonto: Evang. Kirche in Freiburg – Pfarrgemeinde Südwest  
IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03  
Verwendungszweck: Projekt Nr. 1 oder Projekt Nr. 2

## Ökumenisches Hausgebet im Advent „Lebenslicht“



Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent **am Montag, den 10. Dezember um 19.30 Uhr** ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor

Weihnachten geworden.

Liturgieblätter und Gestaltungshilfen liegen Anfang Dezember in der Kirche zur Mitnahme aus.

Haben Sie Mut, Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte einzuladen, um gemeinsam zu feiern! Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein gelingendes Zusammensein.

### Tipp: Adventskalender



In fast allen Predigtbezirken / Stadtteilen gibt es „Lebendige Adventskalender“!

Die Angaben, wo und wann sich im Advent abends ein Fenster oder eine Tür öffnet, finden Sie in der Presse im Gemeindegottesdienst oder auf Handzetteln.

## Krippenwettbewerb im Freiburger Südwesten:



Wie kann heute eine Krippe aussehen, die vom Heil in der Welt erzählt? Das hat die katholische Kirchengemeinde Freiburg Südwest sechs Künstler\*innen gefragt. Heraus gekommen sind sechs verschiedene Krippenmodelle. Diese sind ab dem 1. Advent in den drei Kirchen (St. Michael, St. Maria Magdalena und St. Andreas) ausgestellt.

Dazu gibt es ein Begleitprogramm mit einer Predigtreihe, Künstlergesprächen und der abschließenden Preisvergabe am 27. Januar. Bei der Juryentscheidung fließt die Meinung der Besuchenden mit ein. Der Siegerentwurf wird 2019 das erste Mal realisiert.

Weitere Infos zum Inhalt des Projektes und zum Programm finden Sie unter: [www.krippe-im-werden.de](http://www.krippe-im-werden.de)



Kommt, alles ist bereit!



Slowenien  
2019

WELTGEBETSTAG

## Weltgebetstag am 1. März 2019 aus Slowenien Zwischen Alpen und Adria ...

Slowenien spielt eine interessante Rolle in Europa: Der jungen Demokratie mit kommunistischem Erbe fällt es leicht, Mittlerin zwischen Ost und West, Nord und Süd zu sein, schließlich ist das Land schon lange Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme.

Christinnen aus Slowenien haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019 verfasst. Seine zentrale Bibelstelle ist das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14, 13 – 24). Wir sind eingeladen uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen, besonders für die, die niemand „auf dem Schirm hat“. Die Frauen aus Slowenien rufen uns zu: Kommt, alles ist bereit!

„Come – Everything is ready“ von Rezka Arnuš  
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



## Das Land, in dem ich leben will ...

(Liedtitel von Bodo Wartke)

Angesichts der Krisen in der Welt, beschleichen mich manchmal Mutlosigkeit und Resignation. Ob es das Plastik im Meer ist oder die Ungleichverteilung des Reichtums, die Terroris-musgefahr oder die rechten Parolen in der Öffentlichkeit ... es gibt so viel zu beklagen!

Im Gespräch mit anderen höre ich immer wieder: „es hat sowieso keinen Sinn“, „wir ändern die Welt nicht“, „der Klimawandel ist nicht mehr zu stoppen“, „das große Geld hat das Sagen“ usw.

Aber „Gott hat uns nicht gegeben, den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim. 1,7). Deshalb möchte ich mich heute auf die Lösungen konzentrieren, die bereits existieren!

**Umweltschutz im Alltag ist sinnvoll und schon sehr verbreitet!** Für viele ist es schon selbstverständlich, Plastik wo es geht zu vermeiden, Müll zu reduzieren und wenig oder gar kein Fleisch zu essen (z.B. [www.albert-schweitzer-stiftung.de](http://www.albert-schweitzer-stiftung.de)). Öko-fair-soziale Produkte sind vielerorts erhältlich und das Engagement beim Grünen Gockel ist erfreulich. Manchmal wird es einem absichtlich schwer gemacht. Z.B. sind unverpackte Dinge manchmal teurer und nicht alle sog. „Pfandflaschen“ sind tatsächlich Mehrweggefäße ...

**Trotzdem gibt es viele Möglichkeiten, „mit den Füßen abzustimmen“:** Haben Sie sich schon mal erkundigt wie Ihr Strom erzeugt wird? Wieviel Atom- und Kohleenergie wird dafür eingesetzt? Es gibt mehrere bundesweite Stromanbieter, die 100% Erneuerbare Energien nutzen und keine eigentumsrechtliche Verflechtung mit Atom- und Kohlekonzernen pflegen. Z.B. die Elektrizitätswerke Schönau ([www.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de)) oder [www.lichtblick.de](http://www.lichtblick.de) oder [www.greenpeace-energy.de](http://www.greenpeace-energy.de). Der Wechsel ist einfach: Formular ausfüllen und der neue Anbieter wickelt den Umstieg ab. Es besteht keine Gefahr, dass Ihnen der Strom kurzfristig abgestellt wird! Und: Echter Ökostrom ist i.d.R. nicht teurer als konventionelle Angebote. Also warum noch zögern?!

**Wissen Sie was Ihre Bank mit Ihrem Ersparten macht?** Wird vielleicht ein Staudamm in Südamerika damit finanziert, wo die Einheimischen enteignet und ganze Ökosysteme vernichtet werden?! Fragen Sie doch mal nach bei Ihrer Hausbank!

Es gibt Institute, die ausschließlich umweltfreundliche und sozial gerechte Projekte finanzieren. Z.B. die GLS-Gemeinschaftsbank ([www.gls.de](http://www.gls.de)) oder die Triodos

Bank ([www.triodos.de](http://www.triodos.de)) oder die Steyler Ethik Bank ([www.steyler-bank.de](http://www.steyler-bank.de) – übrigens schon 1964 von der Steyler Mission der kath. Kirche gegründet). Durch die Möglichkeit, Bankgeschäfte online zu erledigen, ist es heute kein Problem mehr, wenn die Bank keine Filiale vor Ort hat.

**CO2-Bindung im Boden durch Humusaufbau in Garten und Landwirtschaft:** Durch Photosynthese wird Kohlenstoff aus der Luft in Pflanzen gebunden. Bei der Verrottung entweicht ein Teil davon als CO2 in die Luft. Wenn nun Erntereste als Mulch auf dem Boden liegen bleiben, werden sie mit Hilfe von Bodenlebewesen – Regenwürmern, Asseln und Myriaden von Mikroorganismen (MO) – in Humus umgewandelt.

Die konventionelle Landwirtschaft trägt allerdings wesentlich zum Verlust des Humus bei. Durch Pflügen geraten die Bodenschichten völlig durcheinander, die anaeroben MO aus der Tiefe kommen an die Luft und ersticken am Sauerstoff, MO aus den oberen Schichten finden sich in der Tiefe wieder und können dort nicht überleben. D.h. das Bodenleben muss sich erst wieder neu bilden und gleichzeitig entweicht Kohlenstoff durch Wind und Wetter aus dem brachliegenden Boden. Beim einfachen Lockern des Bodens mit dem Sauzahn und Mulchen mit Ernterückständen, Holzhackschnitzel, Stroh oder Anpflanzen von „Zwischenfrüchten“ kann dies verhindert werden. Aller organischer Dünger, auch Gülle und Mist ernähren die Bodenlebewesen – im Gegensatz zu Kunstdünger. Dieser wird sofort und vollständig von den Kulturen aufgenommen und die MO verhungern. Der Humusaufbau verbessert die Bodenstruktur, erhöht die Erntemenge und die Qualität der Erzeugnisse – also eine win-win-Situation.

Beim Klimagipfel in Paris 2015 hat der französische Agrarminister die „4Promille-Initiative“ ins Leben gerufen. Die Idee ist, den Humusaufbau weltweit jedes Jahr um 4 Promille zu steigern. Damit würde der CO2-Gehalt der Erde nicht weiter ansteigen. Wenn dann die fossilen Energieträger durch erneuerbare ersetzt würden, würde der CO2-Gehalt sogar sinken. Auch Deutschland hat unterschrieben.

Privatpersonen können / sollten in ihren Gärten den Humusaufbau fördern. Und wir können Landwirte darauf ansprechen und natürlich vermehrt Bio-Produkte kaufen, damit Bio-Landwirte davon leben können.

**Gemeinwohl-Ökonomie als Alternative zum „freien Markt“:** Immer mehr Be-

triebe, Vereine, Einzelpersonen, auch Städte wie Mannheim und Stuttgart untersuchen ihr Geschäftsgebaren nach Gemeinwohl-Kriterien und erstellen eine Gemeinwohl-Bilanz. D.h. es wird nicht nur der finanzielle Erfolg gemessen, sondern auch die Wirkung auf die Umwelt, die Kund\*innen, die Lieferant\*innen, die Arbeitnehmer\*innen und auf das gesellschaftliche Umfeld. Immer mehr Leute realisieren, dass der sog. „freie Markt“ nur wenigen (Reichen) nutzt, viele Verlierer\*innen produziert und letztlich unsere Existenzgrundlage zerstört. Langfristig wird damit die Politik herausgefordert, die Bedingungen zugunsten aller Bürger\*innen der Welt zu verändern (siehe auch Gemeindeblatt vom Frühling 2018 oder [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)).

**Internet Petitionen unterstützen:** Nicht zuletzt kann man am heimischen PC seine Stimme erheben, z.B. bei Campact – ein Netzwerk von 1,8 Mio Menschen mit Sitz in Berlin, die sich einmischen, wenn politische Entscheidungen auf der Kippe stehen [www.campact.de](http://www.campact.de) oder bei Avaaz – eine internationale Beteiligungs- und Abstimmungsplattform für globale politische Kampagnen [www.avaaz.org](http://www.avaaz.org) oder über Abgeordnetenwatch.de kann man Abgeordnete verschiedener Parlamente öffentlich befragen; z.B. über ihre Verbindungen zur Industrie, Nebeneinkünfte oder ihre Haltung zu strittigen Entscheidungen. LobbyControl.de ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Ber-

lin, der Transparenz in Machtstrukturen von Deutschland und der EU bringen will.

**Und es gibt noch viele mehr.** Wie will ich tatsächlich leben? Was sind meine Werte?

Die Verantwortung für unser Handeln liegt bei uns selbst, niemand kann uns das abnehmen! Was für ein Mensch will ich sein? Was ist mir wichtig? Wofür trete ich ein? Was inspiriert mich? Nehme ich einfach hin, was in der Welt so geschieht oder begehre ich auf, wenn mir etwas nicht gefällt – das ist Gott sei Dank in unserem Lande möglich! Am Ende muss jeder vor sich selbst und vor Gott bestehen ...

**David gegen Goliath?!** So fühlt es sich manchmal an – aber wir wissen ja wie die Geschichte ausging :) (1. Samuel 17, 1 – 54)

Wir Endverbraucher\*innen sind mächtiger als wir glauben! Wir werden unsere Verantwortung nicht los am Bankschalter, im Supermarkt oder an der Wahlurne. Es kommt auf jeden einzelnen von uns an!

Schon oft war Bürgerprotest erfolgreich, z.B. in den 70er Jahren wurde das geplante Kernkraftwerk Wühl verhindert, der Atomausstieg war keine Idee der großen Politik, genauso wenig wie der jüngste Rodungsstopp im Hambacher Wald ...

Ich jedenfalls weigere mich, aufzugeben. Und Luther würde ja auch erst mal ein Apfelbäumchen pflanzen, wenn morgen die Welt unterginge ...

*Inge Bücheler*

## Flüchtlingshilfe

### Cafe für ALLE läuft weiter

Das Cafe für ALLE läuft mit regem Interesse aus dem Stadtteil weiter. **Jeden Mittwoch 16 – 18 Uhr** in der Vaubanallee 11 (gegenüber vom Bauernmarkt).

In den letzten Wochen kamen auch immer mehr Menschen mit (aktuellen) Fluchterfahrungen aus den Unterkünften im Stadtteil. Kommt doch einfach vorbei auf eine Begegnung. Auch inhaltliche Ideen und Projekte sind herzlich Willkommen.

### Flucht damals 1942 und heute 2018

Erzählcafe mit Frau Schuhmacher über familiäre und persönliche Erfahrungen mit Flucht und Verfolgung am **28. November von 16 bis 18 Uhr** in der Vaubanallee 11. Eintritt Frei

### Adventsgottesdienste zum Thema Flucht

in St. Georgen am 2., 9., 16. und 23. Dezember 2018 in der Gemeinde Peter und Paul, Bozener Str. 4 um 11 Uhr

*Kontakt: [Manuel.Rogers@kath-geht.de](mailto:Manuel.Rogers@kath-geht.de)*

### Bonpiraten

Begegnung mit Neubürger\*innen im Flüchtlingswohnheim im Dietenbachpark, Besanconallee 40. **Mittwochs um 17 Uhr.**

*Kontakt: [Beate.Breiholz@kbz.ekiba.de](mailto:Beate.Breiholz@kbz.ekiba.de)*

### Spenden? – Gerne ...

Wir sind nach wie vor dankbar für Spenden, die unsere Arbeit mit geflüchteten Menschen unterstützt.

► **Spendenkonto:** Evang. Kirche in Freiburg: Sparkasse Freiburg (BIC: FRSPDE66XXX) IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03  
Spendenzweck: „Spende für die Arbeit mit geflüchteten Menschen“  
Herzlichen Dank !

## „Hunger nach Gerechtigkeit“

Wort des Landesbischofs zur 60. Aktion „Brot für die Welt“ 2018/2019



„Laßt uns nicht gedankenlos im Vaterunser beten: ‚Unser täglich Brot gib uns heute!‘“ So lautete im Juli 1959 der Aufruf des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland zur ersten Aktion BROT FÜR DIE WELT. Gemeinsam woll-

ten die evangelischen Kirchen und Freikirchen in Deutschland denen helfen, die Hunger litten. Nach dem 2. Weltkrieg hatte Deutschland viel Hilfe aus dem Ausland erhalten; nun wollten die Kirchen etwas zurückgeben und deutlich machen: Wir leben in einer Welt! Auf ihr sollen alle in Würde leben können!

Die Kirchengemeinden haben diese „Aktion“ begeistert aufgenommen. Nach sechzig Jahren ist „Brot für die Welt“ zu einem Markenzeichen evangelischen Lebens und Glaubens geworden. Die orangenen Plakate mit ihren knappen Slogans stehen für Menschenwürde, Solidarität mit den Armen, für nachhaltige zivile Konfliktlösungen und Engagement für Klimagerechtigkeit.

Im Laufe der Jahre hat „Brot für die Welt“ ein dicht verzweigtes Partnernetz aus kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen aufgebaut, die die Projekte vor Ort umsetzen. Dabei wurde „Hilfe zur Selbsthilfe“ zum Leitgedanken. Hilfe kann langfristig nur funktionieren, wenn Menschen ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Manchmal fehlt ihnen dafür das nötige Know-how, manchmal brauchen sie Startkapital, andere benötigen Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Rechte. Und alle, die es geschafft haben, (wieder) auf eigenen zu Füßen stehen, sind zu Recht stolz und verdienen unseren Respekt. Unsere christliche Verantwortung für den Nächsten wird in den Projekten von „Brot für die Welt“ sichtbar, hörbar und spürbar.

Ich danke Ihnen allen, die Sie „Brot für die Welt“ als Kirchengemeinden und Jugendgruppen, als diakonische Einrichtungen und Kindertagesstätten, als Schulklassen und Frauenkreise über Jahrzehnte und Generationen lebendig halten. Immer wieder gibt es neue Ideen für Sammelaktionen und Informationsveranstaltungen zu den aktuel-

len Themen, für Konzerte und Spendenläufe, für Begegnungen mit Menschen aus den Ländern des Südens und für fairen Handel, für das Verteilen von Prospekten und Sammelbüchern.

Beachtliches hat „Brot für die Welt“ in sechzig Jahren erreicht – mit Ihrer Hilfe! Gottes Gerechtigkeit in die Welt tragen: daran wollen wir auch weiterhin mitwirken. Gott kam in Jesus Christus in unsere Welt, damit alle ein würdiges und erfülltes Leben haben.

In diesem Jahr unterstützen wir in Baden besonders vier Projekte:

- In Paraguay wird der indigenen Bevölkerung geholfen, sich selbstständig zu versorgen und ihre Rechte gegenüber Großkonzernen zu sichern.



- In Nicaragua werden Arbeiterinnen und Arbeiter in der Textilindustrie gestärkt und im Ringen um faire Löhne unterstützt.

- In Sierra Leone werden die Bildungschancen von Kindern auf dem Land verbessert und den Eltern zugleich Perspektiven für eine nachhaltige Landwirtschaft vermittelt.

- Und in Bangladesch werden Menschen in die Lage versetzt, auch in immer schwierigeren klimatischen Bedingungen, ausreichend gesundes Trinkwasser zu sichern.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, nicht nur im Advent und zu Weihnachten, dass Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt“!

*Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh  
(Landesbischof)*

Mehr Informationen unter: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de); [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)  
[erbacher@diakonie-baden.de](mailto:erbacher@diakonie-baden.de)

# Brot für die Welt

Spendenkonto: Brot für die Welt  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



## „Alle-unter-einen-Hut“ mit Mittagessen

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten für alle Generationen jeweils um 11 Uhr: am **9. Dezember**: „Wege im Advent“ und am **10. Februar**: „Wir feiern heute ein Fest“.

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und setzen dann im Gemeindehaus den Gottesdienst für Familien und Kinder fort. Im Januar machen wir Winterpause. Anschließend gibt es die Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens.

## Kirchenkaffee und Basar im Advent

In der Adventszeit laden wir an allen Sonntagen nach dem Gottesdienst herzlich zu Kaffee und Keksen im Gemeindehaus ein. Nach dem Alle-unter-einen-Hut-Gottesdienst am **2. Advent** gibt es auch wieder ein vegetarisches Mittagessen. Vor allem haben Sie aber wieder die Möglichkeit, beim Adventsbasar des Kreativkreises schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erwerben

## Besondere Gottesdienste zu Weihnachten:

### • Heiligabend, 24. Dezember:

14.30 Uhr: Wuselgottesdienst (C. Singewald und A. Thoma), gestaltet von Kindern des Oberlin-Kindergartens

16 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (J. Gollnau), gestaltet von den Lulikids

18 Uhr: Christvesper (J. Gollnau)

23 Uhr: Christmette (M. Auffarth)

### • 1. Weihnachtstag, 25. Dezember:

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei Südwest (J. Gollnau)

### • 2. Weihnachtstag, 26. Dezember:

Gemeinsamer Südwest-Gottesdienst (in Lukas) mit Weihnachtliedwunschsingen (A. Büchelin)

## Konfirmanden unterwegs

Vom 22. bis 24. Februar 2019 macht sich die Konfirmandengruppe Lukas auf den Weg in die Jugendherberge Breisach.

Zusammen mit 1 Pfarrer und einem Team von ca. 10 Ehrenamtlichen stehen die Themen Taufe und Abendmahl im Mittelpunkt.

## Literaturgottesdienst

Unser Literaturkreis unter der Leitung von Sylvia Ussmann lädt herzlich ein zum Literaturgottesdienst am **10. Februar, 11 Uhr**. Gemeinsam mit Pfarrer Jeremias Gollnau werden die Mitglieder die Predigt gestalten. Dabei möchten sie das Buch „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ von Susann Pásztor in Verbindung mit einem biblischen Text bringen und ihre Gedanken mit der Gemeinde teilen. Das Werk ist Frühjahr 2018 mit dem Evang. Buchpreis ausgezeichnet worden. Die Jury schreibt dazu: „Susann Pásztor ist ein wahres Kunststück gelungen. Sie hat einen Roman über Sterbebegleitung geschrieben, der nicht traurig macht, sondern mit viel Humor Lust aufs Leben weckt.“

Herzliche Einladung, dabei zu sein – sowie beim gemeinsamen Mittagessen im Anschluss ins Gespräch zu kommen.

## „Worte, die mich tragen“

### – Predigtreihe zu Jahresbeginn

Was sind Worte der Bibel, die mich tragen? In Freude und Leid, im Licht und im Schatten? Im Rahmen einer Predigtreihe stellen drei Menschen „ihr“ persönliches Bibelwort im Gottesdienst vor – und bringen es in Beziehung zu ihren besonderen Arbeitsfeldern in der ev. Kirche, in Beziehung zu ihrem Leben. Die Liturgie gestaltet Jeremias Gollnau.

- 13. 1.: Pfarrer Michael Philippi, Gefängnisseelsorge Freiburg
- 20. 1.: Diakonin Anne Simpfendörfer, Seelsorge Universitäts-Kinderklinik
- 27. 1.: Bezirkskantorin Hae-Kyung Jung, Christuskirche Freiburg

Herzliche Einladung!

## Klangfarben-Gottesdienste

Ob Streicherensemble, Familien-Bläserquintett oder musizierende Konfirmandinnen: Immer wieder bereichern Menschen unsere Gottesdienste ehrenamtlich durch ihr Musizieren.

Nun ist es Zeit, dem einen Namen zu geben: „Klangfarben-Gottesdienste“.

Farben des Lebens, Farben des Glaubens, Farben des Klangs – gespielt und gesungen in der bunten Vielfalt unserer Gemeinde.

Auf unserer Seite „musik & kultur“ finden Sie jeweils eine Übersicht über die anstehenden Termine.

Sie haben Lust, selbst musikalisch im Gottesdienst mitzuwirken? Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Jeremias Gollnau.





### Umbauzeit

In der Johannesgemeinde wird noch bis Sommer 2019 umgebaut. Daher finden unsere Angebote, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen der kath. St. Gallusgemeinde Merzhausen statt.

### Adventsspiel zum Mitmachen

Liebe Kinder, liebe Eltern, Reporter begleiten die Reisenden auf ihrem Weg nach Bethlehem. Dazu möchten wir mit euch ein Adventsspiel einstudieren. Es wird am **15. Dezember um 18 Uhr** im Gottesdienst zum 3. Advent aufgeführt werden. Wir freuen uns, wenn ihr Lust und Zeit habt mitzumachen. Die Proben finden im kath. Gemeindezentrum St. Gallus oder in der kath. Kirche jeweils um 16 Uhr statt: Sa., 17. 11. (Rollenverteilung); Fr., 23. 11.; Fr., 30. 11.; Fr., 7. 12. (Hauptprobe); Fr., 14. 12. (Generalprobe). Anmeldezettel mit genaueren Informationen werden von den Religionslehrern verteilt oder direkt anmelden über E-Mail bei [sanne.ho@gmx.de](mailto:sanne.ho@gmx.de) an.

Wir freuen uns auf eine schöne Probenzeit. Silke Rahn, Sabine Bohnacker, Susanne und Robert Hochberg

### Ökumenische Frühschichten im Advent

Innehalten und sich dem Wunder von Weihnachten nähern. Jeden **Mittwoch** in der Adventszeit gibt es **um 7.45 Uhr** eine kleine Besinnung in der St. Galluskirche. Anschließend gemeinsames Frühstück im Foyer.

### Konfis für „Brot für die Welt“

An allen Adventssonntagen verkaufen die Konfis nach dem Gottesdienst Selbstgemachtes: neben Plätzchen, gibt es auch wieder kleine Upcycling-Geschenkideen wie weihnachtliche Dekoration aus alten Gesangbuchseiten und gegossene Kerzen aus dem Wachs alter Altarkerzen. Der Erlös ist für „Brot für die Welt“.

### Newsletter-Anmeldung

[Johanneskirche.merzhausen@kbz.ekiba.de](mailto:Johanneskirche.merzhausen@kbz.ekiba.de)

### Gottesdienste an Heiligabend

**16 Uhr Freiluftgottesdienst für Familien** Dem Himmel so nah. Das ist die Botschaft von Weihnachten. Wir erleben sie ganz wörtlich und feiern auch in diesem Jahr unter der Weite des Himmels einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel auf dem **Schulhofgelände beim Forum in Merzhausen (!)**. Das Friedenslicht aus Bethlehem begleitet unsern Gottesdienst und Ihren Weg in die Heilige Nacht zuhause.

**18 Uhr Christvesper** (in der St. Galluskirche) Musikalisch mitgestaltet vom Jugendprojektchor Junge Stimmen (Infos s.u.)

### Gottesdienst zum Jahresausklang Montag, 31. Dezember 16 Uhr (!)

Gemeinsam zurückblicken und das Vergangene in Gottes Hände legen, loslassen was war und offen werden für Neues. Das feiern wir mit einer Abendmahlsfeier.

### Predigtreihe: Gottes tolle Typen

Die bunten Glasfenster in der St. Galluskirche fassen von vier Seiten den Kirchenraum ein und erzählen von der Schöpfung, über die Geschichte Jesu bis hin zu den Glaubenszeugen der ersten Gemeinden bis heute die Geschichte Gottes mit den Menschen.

Dass Gott auch auf krummen Linien gerade schreibt, beleuchten Pfarrerin Jakob und Konrad Ronecker in Predigtgesprächen zu zentralen Figuren der Glasfenster an folgenden Terminen: **So, 20. Januar, 9 Uhr; So, 17. Februar, 9 Uhr; So, 31. März 9 Uhr**

### Wechsel im Kindergottesdienst-Team

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei *Susanne und Robert Hochberg, Silke Rahn und Felix Böllmann*, die z.T. über viele Jahre mit viel Herz und großem Engagement den Kindergottesdienst in Johannes geleitet haben und ihren Dienst in diesem Bereich nun beenden. Wer Interesse hat, in die Kindergottesdienst-Arbeit einzusteigen, damit es weiterhin Angebote für Kinder gibt, kann sich an Pfarrerin Jakob wenden ([miriam.jakob@kbz.ekiba.de](mailto:miriam.jakob@kbz.ekiba.de))

### An alle singbegeisterten Jugendlichen,

vor zwei Jahren haben wir den Projektchor „Justis“ = junge Stimmen ins Leben gerufen, der seitdem schon verschiedene Gottesdienste bereichert hat. Jetzt wollen wir für Heilig Abend wieder einige schöne Stück, u.a. „Marys Lullaby“ von John Rutter, erarbeiten und sie im 18 Uhr-Gottesdienst zur Aufführung bringen.

Falls du/ihr Lust habt, dann könnt ihr mich bzgl. Probenterminen und Stücken gerne kontaktieren. Wir freuen uns auf Verstärkung

*Susanne und Robert Hochberg*, E-Mail: [sanne.ho@gmx.de](mailto:sanne.ho@gmx.de)



### **Interreligiöser Dialog im Vauban – Literaturgespräch „Gott und die Welt“**

Die Literaturgespräche im Rahmen des Interreligiösen und -kulturellen Dialogs finden alle 6 bis 8 Wochen statt. Es moderieren Nuriye Gündüz und Heidrun Walter. Die aktuellen Termine, Anmeldung und die Texte können unter [info@kirche-im-vauban.de](mailto:info@kirche-im-vauban.de) angefragt werden.

### **Neue Pastoralreferentin im Vauban**

Bereits 2008/2009 habe ich – Verena Scharnberg – als Elternzeitvertretung in der Kirche im Vauban gearbeitet. Diese Zeit ist mir in sehr guter Erinnerung geblieben. Umso mehr freue ich mich, seit dem 1. September 2018 als Pastoralreferentin wieder in der Kirche im Vauban tätig zu sein.

Mir macht es viel Spaß, Menschen kennen zu lernen und gemeinsam mit und für sie zu arbeiten. Bei meinem Arbeiten als Pastoralreferentin ist es mir wichtig, gemeinsam unseren Glauben, das Potential und seine Herausforderungen zu entdecken. Um mich besser kennen zu lernen, sprechen Sie mich gerne an oder kommen Sie einfach in der Oase – den Räumen der Kirche im Vauban - vorbei. Ich freue mich auf Sie!

*Ihre Verena Scharnberg*

### **Kirche im Vauban – Ökumenisches Gemeindeteam**

Hier treffen sich ca. alle 6 Wochen die Mitglieder des Ökumenischen Gemeindeteams um wichtige Belange der Kirche im Vauban zu bedenken und entscheiden. Gäste, die gerne dabei mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine: **10. Dezember und 31. Januar, 19.30 Uhr** in der Oase.

### **Familienkirche im Vauban**

Für Familien mit Kindern im Alter zwischen 3 und 8 Jahren mit Singen, Beten, Geschichten von Gott mit uns Menschen erzählen, Basteln, Spielen und Bewegung, Impulse für die Erwachsenen und anschließender Möglichkeit zum Verweilen, etwas zu trinken, mit einander in Kontakt zu kommen.



Wir feiern alle unsere Gottesdienste ökumenisch.

**Die nächsten Termine: 25. November und 24. Februar, 10.30 Uhr** in der Oase, Vaubanallee 11

*Inge Gramling, Gemeindediakonin*

### **Café für ALLE**

Es findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** im Foyer der Oase (Vaubanallee 11, gegenüber dem Marktplatz) statt. ALLE sind eingeladen vorbeizukommen, auf eine Tasse Kaffee oder Tee in ungezwungenem Rahmen, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Ideen für's Quartier Vauban und die Kirche im Vauban einzubringen ...

Das Café für ALLE ist eine Kooperation der Kirche im Vauban, der Flüchtlings-Initiative St. Georgen / Vauban (Figeva) und der Quartiersarbeit im Vauban. Kontakt über: [info@figeva.de](mailto:info@figeva.de)

## **Advent, Weihnachten, Jahreswechsel in der Kirche im Vauban**

**Adventskranzbinden am 29. November, um 19.30 Uhr** in der OASE. Unter Anleitung kann jede\*r sich den eigenen Kranz binden. Etwas Material ist vor Ort, jedoch können gerne eigene Zweige, Draht und Ringe mitgebracht werden.

**Adventskalender „Andere Zeiten“**, „Der andere Advent für Kinder“ und Gega Nikolaus mittwochs ab sofort, zwischen 16 und 18 Uhr „Café für alle“ erhältlich, Infos über weitere Advents-Aktionen (auch für Kinder / Ideen und Mitarbeit willkommen) erhalten sie u.a. auch unter [info@kirche-im-vauban.de](mailto:info@kirche-im-vauban.de).

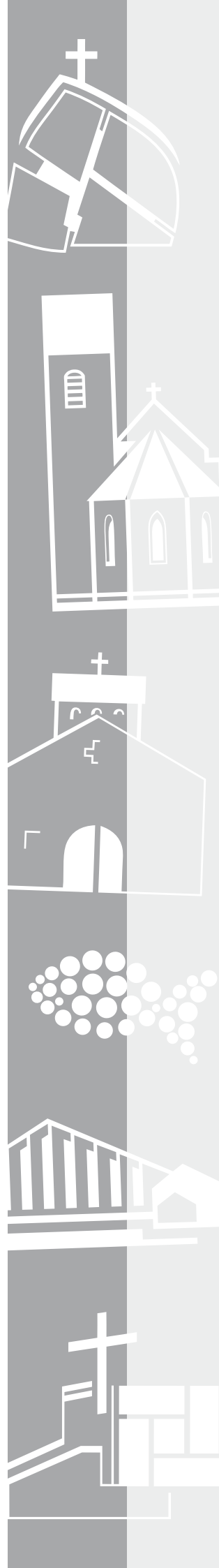
**Adventsgottesdienst, 1. Advent, 2. Dezember, 10.30 Uhr, OASE.**

**Heilig Abend, 24. Dezember, 16 Uhr** Gottesdienst zur Heiligen Nacht im Saal, Haus 37, Gottesdienst für alle Generationen mit weihnachtlicher Musik und dem Friedenslicht aus Bethlehem feiern wir die Geburt Jesu.

**Gottesdienst zum neuen Jahr, Sonntag, 6. Januar 10.30 Uhr** in der OASE, mit Besuch der Sternsinger und anschließendem kleinen Neujahrsempfang. Herzliche Einladung an alle, die den Beginn des neuen Jahres mit uns zusammen feiern möchten und an alle, die im Laufe des Jahres getauft wurden oder in den Stadtteil gezogen sind.

### **Newsletter gewünscht?**

Aktuelle Informationen zum Gemeindeleben im Vauban können Sie durch unseren monatlichen Newsletter erhalten: Anmeldung Newsletter [info@kircheimvauban.de](mailto:info@kircheimvauban.de)





## Kirche mit Kindern und Teenies

- **16. 12. 2018, 9.30 Uhr:**  
Kleine Kirche (0 – 4 Jahre)
- **16. 12. 2018, 11 Uhr:**  
evang. Familiengottesdienst mit Adventsspiel
- **24. 12. 2018, 14.30 und 15.30 Uhr:** ökumenische Krippenspiele
- **13. 1. 2019, 9.30 Uhr:**  
Kleine Kirche (0 – 4 Jahre)
- **20. 1. 2019, 11 Uhr:**  
Kigo, T-Go
- **10. 2. 2019, 11 Uhr:** Kigo, T-Go (Start im kath. Kirchenraum)
- **17. 2. 2019, 9.30 Uhr:**  
Kleine Kirche (0 – 4 Jahre)



## Krippenspiel 2018

Der ökumenische Kinderchor im Rieselfeld führt am Heilig Abend (24. Dez.) im ökumenischen Familiengottesdienst 14.30 Uhr und 15.30 Uhr ein Krippenspiel auf, welches von Jugendlichen aus der Gemeinde konzipiert und geschrieben wurde

Wir suchen Kinder ab der 5. Klasse, die Lust haben mit zu spielen.  
→ Kontakt: Sarah Weber 1374310

## Lebendiger Adventskalender

Im Dezember findet **täglich um 17.30 Uhr** der lebendige Adventskalender an verschiedenen Orten im Stadtteil statt. Die Adressen sind im ökum. Blättle abgedruckt, das Ende November verteilt wurde. Start ist **am 1. Dezember um 17.30 Uhr vor der Maria-Magdalena-Kirche.**

## Weihnachtsspecial

Am **Samstag, den 15. Dezember** findet wieder das legendäre Weihnachtsspecial (ca. 17 bis 21 Uhr) für die 11 – 13jährigen mit Kreativworkshops und gemeinsamen Abendessen statt. Einladungen werden per Mail und Post verschickt. Gerne können Sie sich auch per Mail an uns wenden: → [maria-magdalena-kirche.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:maria-magdalena-kirche.freiburg@kbz.ekiba.de)

## Weihnachtliche Musik mit „Ad hoc“

Den Gottesdienst mit Abendmahl am **1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2018**, wird wieder das Vokalensemble „Ad hoc“ musikalisch mitgestalten.

## Andacht und Stille

Am **Sonntag, den 2. Dezember, 13. Januar und am 10. Februar** feiern wir wieder um 18.30 Uhr einen meditativen Abendgottesdienst im evang. Kirchenraum der Maria-Magdalena-Kirche. Der Gottesdienst wird von Ehrenamtlichen vorbereitet. Es wird Zeit für Stille, zum Nachdenken, Beten, Zuhören und Singen geben.

## Gottesdienst an Epiphania – Heilige 3 Könige

Zum zweiten Mal findet am **6. Januar** ein ökumenischer Gottesdienst statt. Wir feiern zusammen Epiphania bzw. Heilige 3 Könige. Die Sternsinger werden im Gottesdienst dabei sein und ausgesendet werden. Bei der Sternsingeraktion können alle Kinder (ab der 4. Klasse) – egal ob katholisch, evangelisch oder konfessionslos – mitmachen. Erste Proben finden Ende November / Anfang Dezember statt. Wenn Sie ihr Kind anmelden wollen oder von den Sternsängern besucht werden wollen, melden Sie sich bitte im kath. Büro an: → 137 43 10.

## Neujahrsgottesdienst

Herzliche Einladung zum ökum. Gottesdienst **am Sonntag, den 20. Januar um 11 Uhr.** Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von dem rieselfelder Vokalensemble „Ad hoc“. Im Anschluss laden wir zum Neujahrsempfang ein.

## Pfadigottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit den Pfadis! **Am 24. Februar um 11 Uhr** gestalten die Pfadis den Gottesdienst mit Musik, Pfadiliedern, Beiträgen und Aktionen. Eingeladen ist nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Familien und Freund\*innen der Pfadis vom Stamm Alemannen.

## Taizégottesdienst-Team

Hallo Taizé-Fans! Wir suchen Jugendliche, junge Erwachsene oder Erwachsene, die Zeit und Freude daran haben zweimal im Jahr bei der Vorbereitung und Durchführung eines Taizégottesdienstes dabei zu sein.  
Kontakt: → 07 61. 45 96 90



## Kinderkirchentag mit Familienfrühstück

Zum mittlerweile 55. Kinderkirchentag lädt das KiKiTa-Team am **1. Dezember 2018** konfessionsunabhängig alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 12 Jahren ein. Auch alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas oder Tanten und Onkels sind zum Familienfrühstück am Anfang eingeladen um den Samstagmorgen gemeinsam zu starten.

Diesmal steht der KiKiTa unter dem Motto „Lebst Du nur oder schenkst Du schon?“. Mal sehen, was hinter dem Motto steckt. Die Kinder müssen nichts bezahlen, Spenden sind willkommen. Wie immer findet der KiKiTa **um 10 Uhr** im Gemeindesaal (Melanchthonweg 9a) statt und endet um 14.30 Uhr.

Anmeldungen mit Altersangabe der Kinder und der Teilnehmerzahl am Familienfrühstück bitte an [markus.eichin@ekifreisuedwest.de](mailto:markus.eichin@ekifreisuedwest.de) oder per Telefon unter 4764528 mitteilen. Es wäre schön, wenn Sie sagen, was Sie zum Frühstück mitbringen werden (z.B. Honig, Marmelade, Kaba, Müsli.....).

## Advents-Kirchenkaffee

**Vom 1. bis 4. Advent** sind Sie wieder in die Scheune gegenüber der Kirche nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee eingeladen, bei dem es auch leckeres Weihnachtsgebäck gibt. Bleiben Sie doch nach den Gottesdiensten zu einem gegenseitigen Gespräch zusammen und genießen Sie unseren fair gehandelten Kaffee aus Kamerun.

## Tauferinnerungsgottesdienst

Am **2. Dezember, dem 1. Advent**, feiern wir **um 10 Uhr** Tauferinnerungsgottesdienst. Alle Täuflinge des zu Ende gehenden Jahres sind zu diesem Gottesdienst eingeladen und bekommen „Ihre“ Taufkette, die bis da an der Kanzel in der Kirche hing. Wir freuen uns auf die Taufkinder und ihre Familien und auf alle Gemeindeglieder.

**Um 14 Uhr** findet unser Adventsnachmittag statt. Bei Kaffee und Kuchen, mit Selbstgebasteltem und Selbstgekochtem und Adventsschmuck werden wir diesen Nachmittag vorweihnachtlich begehen. Ein Höhepunkt des Nachmittags ist der Besuch des Nikolaus. Wie immer sind in seinem Sack allerlei Köstlichkeiten für alle Gäste.

**Um 17 Uhr** wird der Christbaum vor der Kirche beleuchtet und der Männerkreis verwöhnt uns mit Glühwein und Kinderpunsch.

## Die Weihnachtspäckchenaktion mal anders – „Ukrainehilfe“

Bitte packen Sie ein Päckchen in Größe eines Schuhkartons. Schreiben Sie darauf, für wen das Päckchen sein könnte, z.B.: „Für einen Jungen, Gr. 152“ darin können dann Socken, Schal, Handschuhe, ein Spiel und natürlich ganz viel Süßigkeiten sein. Oder: „Ältere Frau, Gr. 46“ mit Kaffee, Kekse, Kerzen, Tischdecke oder Ähnliches. Wer für 2, 3 oder 4 Kinder was packen möchte bitte einzeln in 2, 3 oder 4 Päckchen packen. So erhält jeder „sein“ individuelles Päckchen.

Die Päckchen sollen zwischen dem 1. Advent und dem 15. Dezember im Pfarramt abgegeben werden, um noch pünktlich zu Weihnachten in der Ukraine zu sein.

Durchs „Einlädele“ werden Kinder unterstützt, die sonst keine Chance haben. Familien nehmen Kinder auf, die keine Eltern mehr haben. Wir unterstützen diese großen Familien. Wir sammeln auch Geld für die Ukrainehilfe. Vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung.

## Liederabend zum Kennenlernen und Mitsingen neuer Kirchenlieder

Alle neugierigen „GerneSängerinnen und -Sänger“ treffen sich am **Donnerstag 15. Februar um 20 Uhr** in der Melanchthonkirche zum gemütlichen Singen. Andreas Moreau bringt neuere (vielleicht unbekannte?) Kirchenlieder und seine Gitarre mit. Singerfahrung und -können spielen keine Rolle.

## Jubiläumskonfirmation in der Melanchthonkirche

Am **Sonntag, 24. März 2019 um 10 Uhr** feiern die Konfirmandenjahrgänge 1954, 1959 und 1969 ihre Eiserne, Diamantenen bzw. Goldene Konfirmation. Wir bitten alle, die daran teilnehmen möchten, sich im Pfarramt, Tel. 4 59 69 0 zu melden. Bitte melden Sie sich wenn Sie im Besitz von Klassen- oder Jahrgangslisten mit aktuellen Anschriften sind. Wir laden ganz herzlich auch die ein, die ihre Jubiläumskonfirmation nicht am Ort ihrer Konfirmation feiern können.

## Austräger gesucht



Für die folgenden Straßen suchen wir ab 2019 eine/n Austräger/Austrägerin: *Arnold-Fanck-Str., Franz-Kolhepp-Str. und Sepp-Allgeier-Str.* (ca. 90 Gemeindebriefe). *Carl-Mez-Str., Kampffmeyerstr.* (ca. 60 Briefe).

Wenn Sie diese Aufgabe viermal im Jahr übernehmen möchten melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Tel.: 45 96 90



# alle gottesdienste im südwesten

Dietrich- Bonhoeffer	Johannes	Lukas	maria- magdalena	Melanchthon	Vauban OASE
<b>Samstag, 1. Dezember 2018 – St. Gallus (Merzhausen), 18 Uhr – Gottesdienst</b> mit Abendmahl und Posaunenchor Südwest, <i>Pfrin. Jakob</i>					
<b>Sonntag, 2. Dezember 2018 – 1. Advent</b>					
<b>10 Uhr</b> mit Abendmahl und Taufe <i>Pfrin. Büchelín</i>	<i>siehe Samstag 1. Dezember</i>	<b>10 Uhr</b> mit Abendmahl und Violinmusik <sup>K</sup> <i>Pfr. Gollnau</i>	<b>11 Uhr</b> Abendmahl der Konfís <i>Pfrin. Müller</i> <b>18.30 Uhr</b> Andacht und Stille <i>Team</i>	<b>Saal: 10 Uhr</b> Tauf-erinnerung mit Taufen <i>Pfr. Gutwein</i>	<b>10.30 Uhr</b> <i>P.Ref.in Scharnberg</i>
<b>Sonntag, 9. Dezember 2018 – 2. Advent</b>					
<b>10 Uhr</b> mit Kantorei Südwest und anschl. Advents-markt <i>Pfrin. Büchelín</i>	<b>St. Gallus: 9 Uhr</b> <i>Prädin. Kamke</i>	<b>11 Uhr</b> „Alle-unter-einen-Hut“ mit Taufen <sup>K</sup> <i>Pfr. Gollnau / Gdin. Gramling/Team</i>	<b>11 Uhr</b> <i>Pfrin. Müller</i>	<b>10 Uhr</b> <i>Pfr. Gutwein</i>	
<b>Samstag, 15. Dezember 2018 – St. Gallus (Merzhausen), 18 Uhr – Gottesdienst mit Adventsspiel, Pfrin. Jakob</b>					
<b>Sonntag, 16. Dezember 2018 – 3. Advent</b>					
<b>10 Uhr</b> zum Thema Geburt <i>Pfrin. Büchelín</i>	<i>siehe Samstag 15. Dezember</i>	<b>10 Uhr</b> <sup>K</sup> <i>Prädin. Hellerich</i>	<b>9.30 Uhr</b> <sup>KleKi</sup> <b>11 Uhr</b> Familien-gottesdienst mit Adventsspiel <i>Pfrin. Müller / Team</i>	<b>10 Uhr</b> mit Kantorei Südwest <i>Pfr. Boldt</i>	
<b>Sonntag, 23. Dezember 2018 – 4. Advent</b>					
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, 10 Uhr, KleKi (Kleine Kirche), Team</b>					
<b>Melanchthonkirche (Haslach), 10 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrgemeinde Südwest, Pfr. Gutwein</b>					
<b>Montag, 24. Dezember 2018 – Heiliger Abend</b>					
<b>15.30 Uhr</b> Familiengottes-dienst <i>Pfrin. Büchelín</i> <b>17.30 Uhr,</b> <b>St. Andreaskirche</b> Christvesper, <i>Pfrin. Büchelín</i> <b>23 Uhr</b> Christmette <i>Pfrin. Büchelín</i>	<b>Schulhofgelände beim Forum:</b> <b>16 Uhr</b> mit Krippenspiel draußen, <i>Pfrin. Jakob</i> <b>St. Gallus: 18 Uhr</b> Christvesper <i>Pfrin. Jakob</i>	<b>14.30 Uhr</b> „Wusel“-Familien-gottesdienst, <i>Fr. Thoma, Gdin. Singewald</i> <b>16 Uhr</b> Familien-gottesdienst <i>Pfr. Gollnau</i> <b>18 Uhr</b> Christves-per, <i>Pfr. Gollnau</i> <b>23 Uhr</b> Christmet-te, <i>Pfr.i.R. Auffarth</i>	<b>14.30 Uhr + 15.30 Uhr</b> Ökum. Familien-gottesdienst mit Krippenspiel, <i>Pfrin. Müller, Past. Weber</i> <b>18.30 Uhr</b> Christ-vesper, <i>Pfrin. Müller</i> <b>22.30 Uhr</b> Ökum. Christmette mit Chor, <i>Pfrin. Müller / Past. Weber</i>	<b>16 Uhr, Melanch-thonsaal</b> Familien-gottesdienst <i>Pfr. Gutwein</i> <b>18 Uhr</b> Christves-per, <i>Pfr. Gutwein</i> <b>22 Uhr</b> Christ-mette <i>Pfr. Gutwein</i>	<b>Haus 037, 16 Uhr</b> Gottesdienst für alle Generationen <i>Gdin. Gramling / P.Ref.in Scharnberg</i>
<b>Dienstag, 25. Dezember 2018 – 1. Weihnachtsfeiertag</b>					
<b>10 Uhr</b> mit Abendmahl <i>Präd. Oesselmann</i>	<b>St. Gallus: 18 Uhr</b> mit Abendmahl <i>Pfrin. Jakob</i>	<b>10 Uhr</b> mit Abendmahl und Kantorei Südwest <sup>K</sup> <i>Pfr. Gollnau</i>	<b>11 Uhr</b> mit Abendmahl und Ad hoc <i>Pfrin. Müller</i>	<b>10 Uhr</b> <i>Pfr. Gutwein</i>	
<b>Mittwoch, 26. Dezember 2018 – 2. Weihnachtsfeiertag, Stephanustag</b>					
<b>Luskirche, 10 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrgemeinde Südwest – Weihnachtsliederwunschsingen, Pfrin. Büchelín</b>					
<b>Sonntag, 30. Dezember 2018 – 1. Sonntag nach Weihnachten</b>					
<b>St. Galluskirche (Merzhausen), 9 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrgemeinde Südwest mit Johanneskantorei, Prädin. Oser</b>					
<b>Montag, 31. Dezember 2018 – Altjahresabend</b>					
<b>18.30 Uhr</b> Jahresabschluss mit Abendmahl <i>Pfrin. Büchelín</i>	<b>St. Gallus: 16 Uhr</b> Altjahresabend mit Abendmahl <i>Pfrin. Jakob</i>	<b>18 Uhr</b> <i>Prädin. Oser</i>	<b>18.30 Uhr</b> Ökum. Silvester-gottesdienst <i>Pfrin. Müller / Past. Weber / Pfr. Huber</i>	<b>18 Uhr</b> Altjahrabend mit Abendmahl <i>Pfr. Gutwein</i>	

 <b>Dietrich-Bonhoeffer</b>	<b>Johannes</b>	<b>Lukas</b>	 <b>maria-magdalena</b>	<b>Melanchthon</b>	<b>Vauban</b> OASE
<b>Dienstag, 1. Januar 2019 – Neujahr</b>					
Melanchthonkirche, 17 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrgemeinde Südwest, Pfr.i.R. Auffarth					
<b>Sonntag, 6. Januar 2019 – Epiphania</b>					
Maria-Magdalena-Kirche, 11 Uhr – Ökum. gemeins. Gottesdienst der Pfarrgem. Südwest mit Sternsängern, Pfrin. Müller, Past. Weber					
Vauban, OASE, 10.30 Uhr – Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger und anschließendem Neujahrsempfang, P.Ref.in Scharnberg					
<b>Sonntag, 13. Januar 2019 – 1. Sonntag nach Epiphania</b>					
10 Uhr mit Abendmahl Pfrin. Büchelín	<b>Sölden, 10.30 Uhr</b> Ökum. Gottesdienst, Neujahrsempfang, Pfrin. Jakob	10 Uhr <sup>K</sup> Pfr. Gollnau, Pfr. Philippi	9.30 Uhr <sup>KleKi</sup> 18.30 Uhr Andacht und Stille, Team	10 Uhr ökum. Gottesdienst Pfr. Gutwein / N.N.	
<b>Sonntag, 20. Januar 2019 – 2. Sonntag nach Epiphania</b>					
10 Uhr Pfrin. Büchelín	<b>St. Gallus, 9 Uhr</b> Pfrin. Jakob	10 Uhr <sup>K</sup> Pfr. Gollnau, Diako- nin Simpfendörfer	11 Uhr Ökum. Neujahrsgottes- dienst mit Kigo + T-Go, Pfrin. Müller, Pfr. Huber	10 Uhr Pfr. Gutwein	
<b>Samstag, 26. Januar 2019 – St. Gallus (Merzhausen), 18 Uhr</b> – Gottesdienst, Pfrin. Jakob					
<b>Sonntag, 27. Januar 2019 – letzter Sonntag nach Epiphania</b>					
10 Uhr <sup>KleKi</sup> Pfrin. Büchelín	siehe Samstag, 26. Januar	10 Uhr mit Taufen <sup>K</sup> Pfr. Gollnau, Fr. Jung 11.30 Uhr Konfi- taufen	11 Uhr mit Abend- mahl, Pfrin. Müller	10 Uhr Präd. Laass	
<b>Sonntag, 3. Februar 2019 – 5. Sonntag vor der Passionszeit</b>					
10 Uhr mit Abend- mahl, Mitarbeiterdank und Kantorei Südwest, Pfrin. Büchelín	<b>St. Gallus: 9 Uhr</b> Prädin. Thomas	10 Uhr mit Abend- mahl <sup>K</sup> Pfr. Gollnau	11 Uhr Pfrin. Müller	10 Uhr mit Abendmahl (Intinctio) Pfr. Gutwein	10.30 Uhr P.Ref.in Scharn- berg
<b>Samstag, 9. Februar 2019 – St. Gallus (Merzhausen), 18 Uhr</b> – Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Jakob					
<b>Sonntag, 10. Februar 2019 – 4. Sonntag vor der Passionszeit</b>					
10 Uhr Pfrin. Büchelín	siehe Samstag, 9. Fe- bruar	11 Uhr „Alle-unter einen-Hut“ mit Literaturkreis <sup>K</sup> Pfr. Gollnau / Gdin. Gramling/Team	<b>Kath. Kirche,</b> 11 Uhr Kigo + T-Go 18.30 Uhr Andacht und Stille, Team	10 Uhr Pfr. Gutwein	
<b>Sonntag, 17. Februar 2019 – Septuagesimä</b>					
10 Uhr Prädin. Thiel	<b>St. Gallus: 9 Uhr</b> „Gottes tolle Typen“ mit Abendmahl, Pfrin. Jakob / K. Ronecker	10 Uhr <sup>K</sup> Pfr. Gollnau	9.30 Uhr <sup>KleKi</sup> 11 Uhr mit Abend- mahl, Pfrin. Müller	10 Uhr mit Taufen Pfr. Gutwein	10.30 Uhr Familienkirche Gdin. Gramling
<b>Samstag, 23. Februar 2019 – St. Gallus (Merzhausen), 18 Uhr</b> – Kantaten-Gottesdienst, Pfrin. Jakob					
<b>Sonntag, 24. Februar 2019 – Sexagesimä</b>					
10 Uhr <sup>KleKi</sup> Pfrin. Büchelín	siehe Samstag, 23. Februar	10 Uhr <sup>K</sup> Prädin. Martin	11 Uhr mit Pfadis, Pfrin. Müller / Pfadis	10 Uhr Prädin. Kamke	

Ökum.: ökumenisch; <sup>K</sup> paralleler Kindergottesdienst; <sup>KleKi</sup> Kleine Kirche, 0 – 6 Jahre; Pfr./Pfrin.: Pfarrer/in; P.Ref.in: Pastoralreferent/in; Gdin.: Gemeindediakonin; Prädin.: Prädikant/in

 in diesen Kirchen ist eine, für Hörgeräte geeignete, Induktionsschleife installiert

**Dietrich-Bonhoeffer:** Abendgottesdienst, Kapelle: sonntags: 19 Uhr – 30. 12., 27. 1., 24. 2.

Gottesdienst im Martha-Fackler-Heim: 1.+3.+5. Sa. im Monat, 10.30 Uhr (im Wechsel mit der kath. Gem.)

**Johannes (derzeit St. Gallus):** Ökum. Taizé-Gebet: mittwochs, 19 Uhr – 23. 1., 27. 2.

Schul-Gottesdienste: 21. 12., 10.15 Uhr; 30. 1., 7.45 Uhr

Gottesdienst in der cts-Klinik Stöckehöfe: samstags, 18.30 Uhr, 8. 12.; 5., 12 + 26. 1.; 9. + 23. 2.

**Lukas:** evang. Gottesdienst im Wohnstift Augustinum, samstags, 18 Uhr – 8., 22., 24. (17 Uhr) + 31. (17 Uhr) 12.; 5. + 19. 1.; 2. + 16. 2.

**Maria-Magdalena:** Ökum. Adventsandachten, 6. 12.; 13. 12.; Gottesdienst, 24. 1. in Pro Seniore

**Melanchthon:** Ökum. Abendgebet: Fr., 18.30 Uhr – 14. 12. (St. Mich.); 11. 1. (Mel.); 8. 2. (St. Mich.)

**Halbzeit:** an jedem 15. des Monats, 19.30 Uhr – Sa., 15. 12., Di., 15. 1., Fr., 15. 2.



## Begegnung und Besinnung im Advent

Menschen aus Weingarten laden zu kleinen Aktionen durch den Advent ein. Der „lebendige Advent“ öffnet jeden Abend um 18 Uhr ein kleines „Adventstürchen“. Bitte achten Sie auf Hinweise auf Plakaten und Flyern.

## Fairer Advent

An den Adventssonntagen verkaufen die Konfirmand\*innen wieder Lebensmittel und schöne Dinge aus dem Eine-Welt-Laden. Der Erlös ist für „Brot für die Welt“.

## Adventsmarkt auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz

Am Sonntag, **9. Dezember**, feiern wir um **10 Uhr** Gottesdienst, in dem unsere Organistin Sabine Schoel verabschiedet wird. Die Kantorei Südwest wird diesen Gottesdienst musikalisch bereichern. Im Anschluss ist auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz der jährliche Adventsmarkt. Unter anderem werden Graffitis über Dietrich Bonhoeffer, den Namensgeber unserer Gemeinde und des Platzes, „enthüllt“ werden.

## Gottesdienst zum Thema „Geburt“

Am **16. Dezember – 3. Advent – feiern wir um 10 Uhr** einen Gottesdienst zum Thema „Geburt“. LebensExpert\*innen, die in unterschiedlicher Weise mit diesem Thema verbunden sind, lassen uns an ihren Erfahrungen teilhaben.

## Jubelkonfirmation

Sie wurden vor 50 Jahren konfirmiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns am **Sonntag, 10. März** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Jubelkonfirmation zu feiern und sich in einem festlichen Gottesdienst gemeinsam an Ihre Konfirmation zu erinnern. Bitte melden Sie sich hierfür im Gemeindebüro an: [suedwest.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:suedwest.freiburg@kbz.ekiba.de), **Tel.: 45969-0**. Falls Sie noch Kontakt zu Bekannten aus Ihrem Konfirmationsjahrgang haben, geben Sie diese Information und Einladung bitte weiter.

## „Wo zwei oder drei ...“

### – Bibelgesprächskreis

Wenn Sie Interesse haben, mit anderen Menschen über biblische Texte, Hintergründe und die mögliche Bedeutung für unseren Alltag ins Gespräch zu kommen, dann sind Sie herzlich eingeladen: **Do., 13. 12., 10. 1., 14. 2., 19.30 – 21 Uhr** in der Kapelle der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.



## Spaziergehen mit älteren Menschen im Rollstuhl

Jeden **1. und 3. Mittwoch im**

**Monat** gehen wir mit Menschen aus dem Martha-Fackler-Heim, die im Rollstuhl sitzen, spazieren.

Die älteren Damen und Herren freuen sich über frische Luft, neue Eindrücke und Kontakt. Menschen jeglichen Alters sind willkommen, mit uns unterwegs zu sein – gerne auch Kinder. Wir treffen uns vor dem Eingang des Martha-Fackler-Heimes, Sulzburger Str. 6, hinterer Eingang und sind etwa 90 Minuten unterwegs. Von November bis Ende März starten wir um 13.30 Uhr, von April bis Ende Oktober um 15.30 Uhr. Info: Gemeindebüro, Tel.: 45 96 9-0 oder bei Angelika.Buechelin@kbz.ekiba.de



## Kleine Kirche

Wir laden euch/Sie ganz herzlich zur KleKi, der Kleinen Kirche im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein. Wir feiern um 10 Uhr Gottesdienst

für die ganze Familie mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Anschließend gibt es Kaffee und Kekse und ein Bastelangebot für Kinder. **Termine: 23. Dez., 27. Jan., 24. Febr. jeweils um 10 Uhr**

Info: Verena.Bargalevic@ekifrei-suedwest.de

## Passionsandachten in der Kapelle

In den 7 Wochen vor Ostern, **ab 6. März** (Aschermittwoch), finden in der Kapelle **Mittwochs um 19 Uhr** Passionsandachten statt. Mit Texten, Bildbetrachtungen, Singen und Beten begeben wir uns auf den Weg zu Passion und Ostern. Der faszinierende Kreuzweg des Breisacher Künstlers Helmut Lutz, den er für die Kirche St. Nikolaus in Schluchsee entworfen hat, steht im Mittelpunkt.

## Taufvorbereitung

Am Ostersonntag, 21. April um 6 Uhr werden im Osterfrühgottesdienst Konfirmand\*innen und Kinder getauft. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren, die in diesem besonderen Gottesdienst getauft werden möchten, findet am **Samstag, 23. März** eine Taufvorbereitung statt. Nähere Informationen bei Angelika Buechelin, Tel.: 01 76.470 38 135, Mail: [Angelika.Buechelin@kbz.ekiba.de](mailto:Angelika.Buechelin@kbz.ekiba.de)



## Kinder- und Jugendzentrum



### Kinder-Kino

in der Mensa der Adolf-Reichweinschule

um 15.30 Uhr, Eintritt: 1 €

4. Dez.: 3 Haselnüsse für Aschenputtel



### Neuer Bufdi

Mein Name ist. Luis Somoza. Ich komme aus Peru und leiste seit September 2018 meinen Bundesfreiwilligendienst durch VAMOS hier im Kinder- und Jugendzentrum ab.



### Neue Praktikantin

Mein Name ist Elena Santos und ich bin 21 Jahre alt. Dieses Jahr schließe ich meine Ausbildung zur Erzieherin ab und mache hierfür ein Anerkennungsjahr. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit bereitet mir große Freude.

Mir gefällt die große Altersspanne der Kids, denn so habe ich die Möglichkeit, ihre unterschiedlichen Themen kennenzulernen. Ich bin gespannt, was ich alles erleben werde.

### Mittagessen im Dietrich Bonhoeffer Gemeindezentrum / Kinder- und Jugendzentrum Weingarten

Seit Oktober besteht die Möglichkeit für alle Bewohner\*Innen des Stadtteils sowie Interessierte immer montags und freitags von 12.30 – 13.30 Uhr ein frisch gekochtes Mittagessen zum Preis von 3,90 € einzunehmen. Gruppen bitte mit Anmeldung: Tel.: 48 22 80, Mail: ju-gi@diakonie-suedwest.de

### Am 12. November – St. Martinsumzug

Wir wollen eine stimmungsvolle Atmosphäre schaffen. Umzugsbeginn: 17.15 Uhr; Ort: Wendeplatte vor dem Abenteuerspielplatz

Alle Schulkinder und Eltern sind herzlich eingeladen. Aus Sicherheitsgründen sind Fackeln verboten! Das „Kindernetz Weingarten“ freut sich.

**Sonder-Buchverkauf:** Vom 22. 11. bis 4. 12. können wieder Kinderbücher zu günstigen Preisen bei uns gekauft werden.

### Weingartner Wägele

Spieleraktionen, dienstags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr: Bötzing Str. 31: 4. + 18. 12., 15. + 29. 1., 12. + 26. 2.; Badenweiler Str. (Fußballplatz): 5. + 19. 12., 16. + 30. 1., 13. + 27. 2.; Dietenbachgelände (Flüchtlingswohnheim Besançonallee): 11. 12., 8. + 22. 1., 5. + 19. 2.; Am Lindewaldle (Spielplatz): 12. 12., 9. + 23. 1., 6. + 20. 2.

### Jahresabschlussfest

Am 19. Dezember ab 15.30 Uhr mit kleinen Darbietungen und gemeinsamen gemütlichen Beisammensein. Sie dürfen was Leckeres mitbringen. Um 18 Uhr findet dann der „lebendige Advent“ statt.

## News aus dem MGH (EBW)

Mehrgenerationenhaus, Sulzburger Str. 18, Tel. 4 90 78 40

[www.mehrgenerationenhaus-ebw-freiburg.de](http://www.mehrgenerationenhaus-ebw-freiburg.de)

### Dezember:

Do. 6., 14.30 – 18 Uhr: **Großes Reparatur-Begegnungs-Café**

Fr. 7., 16.30 Uhr: **Russischer Winterabend**

Di. 11., 14.30 Uhr: **Seniorenachmittag:**

**Besinnlicher Advent**

Do. 13., 15 – 17 Uhr: **Advents-Bastel- und Back-Mittag mit Jung und Alt**

Fr. 14., 19 – 21 Uhr: **Offenes Singen**

### Januar:

Do. 10., 19.30 Uhr: **Jakobs-Stammtisch – Austauschabend**

Di. 15., 15.15 Uhr: **Deutsch-Russischer Club „Beseda“ – Gesprächsnachmittag**

So. 20., 14.30 – 16 Uhr:

**EKKI: (Groß-) Eltern-Kind-Kino-Café**

Do. 24., 19.30 Uhr: **Internationaler Literaturkreis: Buchbesprechungsabend**

Mo. 28., 18 Uhr: **Vortrag und Gespräch:**

**Reizblase bei Frauen**

### Februar:

Fr. 1., 19.30 Uhr: **Internationale Musikkneipe**

Mi. 6., 20 Uhr: **Vortrag und Gespräch: Der Epheserbrief und die Ökumene**

Do. 7., 14.30 – 18 Uhr: **Großes Reparatur-Begegnungs-Café**

So. 17., 14.30 – 16 Uhr: **EKKI:**

**(Groß-) Eltern-Kind-Kino-Café**

Di. 19., 15.15 Uhr: **Deutsch-Russischer Club „Beseda“ – Gesprächsnachmittag**

Do. 21., 19.30 Uhr: **Internationaler Literaturkreis: Buchbesprechungsabend**

Sa. 23., 20.11 Uhr: **Pfarrfasnacht**



**Redaktioneller Hinweis:  
Datenschutz  
ist uns wichtig!  
Um das Persönlichkeits-  
recht von hier genannten  
Gemeindegliedern  
zu schützen,  
sind die Informationen  
dieser Seite  
in der Online-Version  
nicht zu sehen.**

## 60 Jahre Posaunenchor – Jubiläumskonzert zum Advent

Es war am Weihnachtstag 1958, als in der Melanchthongemeinde zum ersten Mal Posaunenchorklänge zu hören waren. Dieses Ereignis ist nun Anlass, mit einem festlichen Adventskonzert das 60-jährige Jubiläum des Bestehens unseres Posaunenchores Südwest zu begehen.

Dazu laden wir Sie herzlich am Samstag, den 15. Dezember um 20 Uhr in die Melanchthonkirche ein. Auf dem Programm steht adventliche und weihnachtliche Blechbläsermusik aus vier Jahrhunderten, vom Barock bis in unsere Zeit, mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Richard Roblee, George Michael u. a.

Wir hoffen, Sie zahlreich zu diesem Konzert begrüßen zu dürfen und auf diese Weise gemeinsam miteinander zu feiern.

## Klangfarben-Gottesdienste in der Lukaskirche

Farben des Lebens, Farben des Glaubens, Farben des Klangs – gespielt und gesungen in der bunten Vielfalt unserer Gemeinde:

- 25. November (Ewigkeitssonntag), „Vokalensemble con spirito“
- 2. 12., Trio (Violine, Blockflöte und Orgel)
- 9. 12., Familien-Blockflötenensemble
- 25. 12. (mit Abendmahl), Kantorei-Südwest
- 20. 1., Konfirmand\*innen musizieren
- 10. 2., Trio mit Oboe, Violine und Orgel

## Musik zur Marktzeit in der Maria-Magdalena-Kirche im Rieselfeld

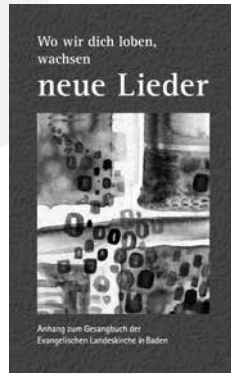
Am 1. Dezember widmen sich jugendliche Instrumentalisten der Kammermusik. Die beiden weiteren Konzerte nehmen auf die Krippenausstellung der katholischen Maria-Magdalena-Gemeinde Bezug: Am 8. Dezember gibt es zum Thema Krippe ein Familienkonzert, das von Blockflötenensembles der Freiburger Musikschule (Leitung: Barbara Karle) und Pastoralreferentin Sarah Weber gestaltet wird. „Musik an der Krippe“ ist der Titel des Konzerts am 15. Dezember. Das Dreisamgartenquintett singt A-cappella-Werke von William Byrd, Johann Sebastian Bach, Max Reger und anderen. Das Ensemble Musica Tavola interpretiert Werke für Blockflötenconsort. Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.



### Weihnachtliche Musik

Im ganzen Südwesten gibt es zahlreiche **Krippenspiele** und weihnachtliche Musik. Beachten Sie die Gottesdienstsynopse und die Seiten der Predigtbezirke in diesem Gemeindebrief.

## Neue Lieder für den Gottesdienst



Zusammen mit den evangelischen Kirchen in Württemberg, der Pfalz und Elsass-Lothringen führt die badische Landeskirche zum 1. Advent einen neuen Gesangbuchanhang ein und ergänzt damit das bisherige Evangelische Gesangbuch.

Wie kam es dazu? Gesangbücher – wie zum Beispiel das in Baden 1995 eingeführte Evangelische Gesangbuch – sind immer nur Momentaufnahmen. Daher ist es schon immer wichtig gewesen, zwischen den Erscheinungsterminen des eigentlichen Gesangbuchs (das wahrscheinlich etwa 2030 überarbeitet wird), neuere Lieder in Beiheften zu sammeln und sie als Landeskirche miteinander zu erproben.

Der neue Gesangbuchanhang enthält insgesamt 218 Lieder. Die ersten 94 sind bereits bekannt, sie wurden schon 2005 im blauen Heftchen „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ herausgegeben. 124 Lieder wurden neu aufgenommen.

Während im Südwesten am Gesangbuchanhang gearbeitet wurde, hat die Evangelische Kirche in Deutschland gleichzeitig die Perikopenordnung weiterentwickelt, die auch zum 1. Advent 2018 in Kraft treten wird. Deshalb enthält das Liederbuch außerdem sämtliche Psalmen in der Textfassung „Luther 2017“ und den „Liturgischen Kalender“.

Deutlich wurde bei der Arbeit am Gesangbuchanhang, dass es heutzutage sehr unterschiedliche kirchliche „Singszenen“ gibt, die teilweise wenig voneinander wissen. Im neuen Anhang sind nun typische „Sacro-Pop-Lieder“ aus dem Kirchentagsumfeld genauso vertreten wie Kanons und klassisch anmutende neue Lieder. Es gibt Anbetungs- und internationale, mehrsprachige Lieder. Somit ist schon jetzt klar: Nicht jedes Lied wird jedem gefallen. Aber die neuen Lieder schlagen Brücken zwischen verschiedenen Frömmigkeitsstilen und sogar zwischen Nationen. Denn das Liederheft wurde gemeinsam mit Vertretern aus Elsass-Lothringen erstellt. Daher ist die Anzahl mehrsprachiger, internationaler Lieder besonders groß, mehr als jedes dritte Lied hat auch einen französischen Text. Für die Ökumene beiderseits des Rheins ist das ein großer Gewinn!

*Kord Michaelis, Landeskirchenmusikdirektor der badischen Landeskirche*

## Illegato-Konzert

Christmas Carols und weihnachtliche Lieder aus dem engl. Sprachraum am **16. Dezember, 17 Uhr** im evang. Kirchenraum in der ökum. Maria-Magdalena-Kirche im Rieselfeld. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

## Gottesdienst mit Kantate

**Samstag, 23. Februar, 18 Uhr,  
Neue Kirche St. Gallus Merzhausen**

J. S. Bach (1685 – 1750) – „Herr Jesu Christ, wahr mensch und Gott“ (BWV 127)  
*Solisten/Solistinnen, Projektorchester,  
Johannes-Kantorei Merzhausen, Jonathan Förster, Leitung*

Die Choralkantate BWV 127 schrieb Bach in seinem zweiten Amtsjahr in Leipzig für den Sonntag Estomihi, den Sonntag vor Aschermittwoch, und führte sie am 11. Februar 1725 erstmals auf. Der Kantatentext basiert auf dem Sterbelied in acht Strophen von Paul Eber (1562). Das Lied betrachtet den Weg Jesu nach Jerusalem als Vorbild für den Weg des Glaubenden zu seinem eigenen erlösten Ende. Auch für den Bach-afinen Musikfreund ist es immer wieder erstaunlich, wie es der Thomaskantor schaffte, mit immer neuen Ideen seinen Zuhörern neue Welten zu erschliessen. Die Kantate berührt den Rand aller Welten, den Tod nämlich, und vermittelt in der Sopranarie Nr. 3 „Die Seele ruht in Jesu Händen“ etwas wie ein musikalisches Nahtod-Erlebnis. Die Arie zeichnet sich durch eine erlesene Instrumentation aus: Eine Solooboe und der Sopran bilden ein Duett, der Hintergrund besteht aus delikaten Akkorden der Blockflöten und des Continuo, die Sterbeglocken symbolisieren sollen Im Rezitativ Nr. 4, das sich zur ausgewachsenen Bassarie entwickelt, der eine Solotrompete besonderen Glanz verleiht, überschreitet die Kantate dann diesen Rand: In beinahe zügelloser Freude darf ein kurzer Blick in die Ewigkeit geworfen werden. Und das alles geschieht innerhalb von rund zwanzig Minuten! Sie weist enge Beziehungen zur Johannespassion auf, die in ihrer zweiten Fassung am Karfreitag 1725 erklang. Die Kantate gehört in formaler Hinsicht und in Blick auf Textausdeutung und Instrumentation zu den erstaunlichsten Vokalwerken Bachs.

## Wichtige Mitteilung:

Die Pfarrgemeinde Südwest hat ein neues Spendenkonto:  
Bitte nutzen Sie für Ihre Spenden und Daueraufträge ab sofort folgende Bankverbindung:  
Kreditinstitut: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau  
**Konto-InhaberIn:**  
Evangelische Kirche in Freiburg  
**IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03**  
**BIC: FRSPDE66XXX**  
Spendenzweck:  
Pfarrgemeinde Südwest  
(bei Bedarf zusätzlich Spendenzweck ergänzen, z.B. Kirchenmusik)

*Für weitere Fragen steht Ihnen gerne das Pfarrbüro,  
Tel.: 0761.459690 zur Verfügung*

## Unser Gemeindebrief?!

Sie erhalten den Gemeindebrief nicht automatisch oder er kommt mehrmals in Ihren Haushalt?

Sie lesen ihn gar nicht oder lesen ihn online unter [www.ekifrei-suedwest.de](http://www.ekifrei-suedwest.de) – Bitte rufen Sie die Pfarrgemeinde Südwest an Tel: (0761) 45969-0 und wir werden die entsprechenden Änderungen vermerken.

*Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.*

## Andacht und Stille

sonntags, **18.30 Uhr** in der ökum. Kirche im Rieselfeld am **2. 12.; 13. 1.; 10. 2.** Zeit für Singen, Gebet und gemeinsames Schweigen

## Diakonisches Werk Freiburg, Geschäftsstelle / Fachdienste

Dreisamstraße 3 – 5, 79098 Freiburg  
Geschäftsführer: Jochen Pfisterer  
Tel: 0761.36891-131  
Mail: [diakonie@diakonie-freiburg.de](mailto:diakonie@diakonie-freiburg.de)  
[www.diakonie-freiburg.de](http://www.diakonie-freiburg.de)

## Betreuungsverein der Diakonie – Rechtliche Betreuung / Vorsorgevollmacht

Dreisamstraße 3 – 5, 79098 Freiburg  
Martina Fleig, 0761.36891-178  
Mail: [fleig@diakonie-freiburg.de](mailto:fleig@diakonie-freiburg.de)  
[www.diakonie-freiburg.de](http://www.diakonie-freiburg.de)



© Timo Klostermeier / pixelio.de

## Café IDA

Lust auf Plaudern, Teetrinken, Nachbarn kennenlernen, Begegnungen mit anderen Kulturen, miteinander Spielen oder einfach gemütliches Beisammensein? Dann nichts wie hin ...!  
Herzliche Einladung zum Café Ida in der Geflüchteten-Unterkunft im Rieselfeld.

**Wann: immer freitags, 15 – 17 Uhr**  
**nächste Termine: 14. Dez., 18. Jan.**  
Wo: Ingeborg-Drewitz Allée1a, Rieselfeld, im Wohnzimmer, Haus 1  
Infos: Beate Breiholz  
beate.breiholz@kbz.ekiba.de;  
Handy: 0157-73 78 37 08

## Nähcafé in der IDA

(Ingeborg-Drewitz-Allee1a)

Seit April 2018 treffen sich Nähbegeisterte Frauen in der Unterkunft für Geflüchtete IDA, im Rieselfeld, zweimal im Monat. Unter fachkundiger und mit hohem Engagement geleiteter, ehrenamtlicher Begleitung, rattern 6 gespendete Maschinen fast 3 Stunden lang.

Die Frauen aus verschiedenen Nationen üben ganz nebenbei das Deutschsprechen, wenden ihre Nähkenntnisse an und können so ihre Kompetenzen zeigen.

Die, meistens für Kinder, selbstgeschneiderte Bekleidung ist ein dankbares und modisches Juwel für den Kleiderschrank.

**Hilfe!!! Die Nählust ist groß und schon geht der Stoffvorrat zu Ende. Haben Sie noch Stoffreste, die Sie gerne spenden möchten? Oder wollen Sie einen Obolus für Garne, Maschinen, Scheren usw. geben?** Das Nähcafé freut sich riesig über Ihre Unterstützung. Infos bei: beate.breiholz@kbz.ekiba.de Tel.: 0157. 73 78 37 08

## Soziales Engagement im Ehrenamt

Der Betreuungsverein der Diakonie sucht Menschen, die bereit sind, als rechtliche Betreuende Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Denn es gibt viele Menschen in unserer Gesellschaft, die aufgrund ihres Alters, psychischer oder körperlicher Probleme nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Wir bereiten Sie durch einen Einführungskurs auf diese

Tätigkeit vor, vermitteln ihnen eine Betreuung und beraten und unterstützen Sie in dieser verantwortungsvollen Arbeit. Falls Sie interessiert sind oder Fragen dazu haben, können Sie uns gerne anrufen.: Mo. – Fr. vormittags 0761/36891-178 (Frau Fleig) oder -166 (Herr Schell).  
Im Internet finden Sie uns auch unter [www.diakonie-freiburg.de](http://www.diakonie-freiburg.de) unter der Rubrik

„Körperliche und psychische Gesundheit.“

## „Alle Achtung“-Basiskurs am Freitag, 25. Januar 2019 von 17.30 Uhr bis 21 Uhr



Grenzen achten  
vor Missbrauch  
schützen

Kirche als sicheren Ort für Kinder, Jugendliche und schutzbefohlene Erwachsene zu gestalten, das ist ein zentrales Anliegen des „Alle Achtung“-Programms der badischen Landeskirche. Dieser 3-stündige Basiskurs klärt wesentliche Fragen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt und Kindeswohlgefährdung. Er richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen, die sich in der Pfarrgemeinde Südwest in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Feldern engagieren, ob im Kinder-gottesdienst, bei den Pfadfinder\*innen, beim Kinderbibel-tag, bei Kinder- und Jugendfreizeiten, im Konfi oder in der Familienkirche. Gemeinsam machen wir uns dabei mit dem landeskirchlichen Schutzkonzept vertraut und besprechen wesentliche Aspekte eines grenzachtenden Umgangs mit Kindern und Jugendlichen. Ort: Lukas-Gemeindezentrum, St. Georgen. Leitung: Miriam Jakob, Sonja Klenk

**Kontakt: Sonja Klenk, Gemeindediakonin, 0761/1374320, sonja.klenk@kbz.ekiba.de**

12. Dez., 16. Jan.

& 13. Febr. jeweils 20 Uhr

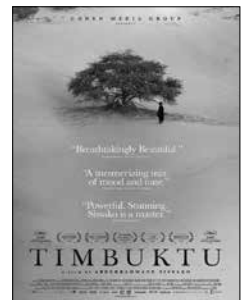
## Filme im Melanchthon Saal

Im **Dezember** gibt es wie jedes Jahr einen Überraschungsfilm.

Im **Januar** zeigen wir ›Timbuktu‹ (2014) – intensiver Film über den islamistischen Terror.



Im **Februar** zeigen wir ›Das schweizergeschehen‹ (2018) – spannende DDR-Geschichte.



Herzliche Einladung  
in den Melanchthonsaal  
(Melanchthonweg 9b)

Die Filme werden thematisch eingeführt und im Anschluss besteht die Möglichkeit des Gesprächs, es freut sich auf Sie Gerhard Löhr.

## im südwesten

**montags + 20 – 22 Uhr: Kantorei Südwest** Lukas-Gemeindesaal, St. Georgen

*Chorleiter: Hr. Erber, Tel.: 07666.39 70; Chorsprecherin: Fr. Eilers, Tel.: 27 21 21*

**dienstags + 20 – 22 Uhr: Johannes-Kantorei** Forum Merzhausen, 79249 Merzhausen,

*Dirigent: Jonathan Förster, jonathanfoerster@icloud.com;*

*Chorsprecherin: Almut Witzel, Tel.: 40 98 380 / almut.witzel@gmx.de; www.johannes-kantorei.de*

**donnerstags + 19 – 20 Uhr: Jungbläser / + 20 – 22 Uhr: Posaunenchor** im Melanchtensaal

*Chorleiter: Jan Kolck, Tel.: 6 11 68 63*

## dietrich bonhoeffer

**dienstags**

**+ 14.30 Uhr: Ökumenisches Seniorenwerk**  
EBW/MGH ▶ siehe Flyer

**+ 15 Uhr: Dienstagsclub**, Sulzburger Str. 2

**+ 18.30 Uhr: Frauentreff**

▶ 4. Dez.

*Kontakt: Frau Wöhrlin, Telefon: 4 29 94 33*

**+ 19 Uhr: Taizégebet**

▶ 4. 12. (Kapelle DB)

**mittwochs**

**+ 18 Uhr: Interreligiöse FriedensZeit,**

▶ 1. Mittwoch im Monat:  
wechselnde Orte in Freiburg

▶ 3. Mittwoch im Monat:  
im EKZ

**+ 13.30 – 15 Uhr: Spaziergehen mit  
Rollstuhlfahrer\*innen** (Infos im Pfarrbüro)

▶ 5. + 19. 12.; 2. + 16. 1.; 6. + 20. 2.

**+ 17 Uhr: „Bonpiraten“** Begegnung mit  
Menschen aller Generationen aus dem  
Flüchtlingswohnheim im Dietenbachpark,  
Besançonallee 40

**donnerstags**

**+ 14 – 15.30 Uhr: Theatergruppe AMICI**  
für Kinder und Erwachsene

*Infos im Gemeindebüro, Telefon: 45 96 90*

**+ 19.30 – 21 Uhr: Bibelgesprächskreis**  
in der Kapelle

▶ 13. Dez., 10. Jan., 14. Febr.

**freitags**

**+ 9 – 10.30 Uhr: Gemeindefrühstück  
mit Kindern der Kitas** im Gottesdienstraum  
Termine: 16. 12., 18. 1., 15. 2.

**samstags**

**+ 18 Uhr: Interreligiöse FriedensZeit,** Mun-  
denhofsteg (Brücke zw. Weing.

+ Rieself.) ▶ 2. und 4. Sa. im Monat

**sonntags**

**+ 19 Uhr: Meditativer Abendgottesdienst,**  
in der Kapelle (am letzten Sonntag i. M.)

▶ 30. Dez., 27. Jan., 24. Febr.

**weitere Gruppen ohne feste Termine:**

**+ Besuchsdienst:**

Alle zwei Monate im Gemeindebüro.

*weitere Informationen über Tel.: 45 96 90*

## maria magdalena

*Alle Veranstaltungen erreichen Sie über den  
Hintereingang der Maria-Magdalena-Kirche  
in der Willy-Brandt-Allee.*

**dienstags**

**+ 15 Uhr: 50plus – Wir spielen!**

▶ 18. Dez.

*Kontakt: Verena Räuber, Tel. 150 43 35*

**+ 18.30 – 19 Uhr: Meditation – Sitzen  
in der Stille,** Kapelle

**mittwochs**

**+ 6 – 6.30 Uhr: Taizé-Frühgebet**

14-tägig in den geraden Kalender-  
wochen, außer in den Schulferien  
im katholischen Gemeindesaal

*Kontakt: Stefan Wahl, Telefon: 47 19 03*

**+ 20 – 21.30 Uhr: Ökumenischer  
Kirchenchor,** Kath. Gemeindesaal

*Chorleitung: Julian Handlos*

*Kontakt: <http://oekumenischer-chor-rieselfeld.jimdo.com/kontakt/>*

**donnerstags**

**+ 16 Uhr: Evang. Gottesdienst in Pro Seniore**  
Maxim-Gorkij-Str. 2, alle zwei Monate

*Kontakt: Pfrin. Müller Tel.: 45 96 90*

**+ 16 Uhr: 50plus – Wir singen!**

Gelber Saal, 2. OG ▶ 20. Dez.

**+ 16.30 – 17.30 Uhr: Ökum. Kinderchor**  
Katholischer Gemeindesaal

*Kontakt: Manuela Geugelin, Telefon: 8 61 87*

**+ 18.30 – 19 Uhr: Meditation – Sitzen  
in der Stille,** Kapelle

**+ 16 Uhr: 50plus – Wir malen!**

evang. Saal, 3. OG

▶ 13. Dez., 24. Jan., 21. Febr.

*Kontakt: Fr. Sander*

**+ 19.30 Uhr: Glauben – Leben – Bibel teilen**  
Katholischer Gemeindesaal

*Kontakt: Oliver Schieffer, Tel.: 0176.23210341*

**freitags**

**+ 20 Uhr: 50plus – Wir tanzen!**

Ökum. Saal, 3. OG ▶ 14. Dez.

*Kontakt: Luitgard Traumann Tel: 8 44 80*

**sonntags**

**+ 20 – 21 Uhr: Meditation – Sitzen  
in der Stille,** Kapelle

*Die Termine der Pfadfindergruppen vom Stamm  
Alemannen stehen auf der Homepage: [https://  
www.stamm-alemannen.de/gruppen](https://www.stamm-alemannen.de/gruppen)*

## johannes

### mittwochs

- + **19 Uhr: Bibel-Teilen** – ein Gespräch über den Predigttext des darauffolgenden Sonntags im Johannes-Gemeindezentrum  
*Infos bei Familie Hahn, Tel.: 40 69 66*  
▶ 5. Dezember, 9. Januar, 6. Februar
- + **19 Uhr: Ökum. Taizégebet in Merzhausen**  
▶ 23. Jan., 27. Febr., St. Gallus

### freitags

- + **18 Uhr: Jugendtreff im Sofakeller**  
▶ jeden 3. Freitag im Monat

## melanchthon

### montags

- + **16 Uhr: Krabbel- u. Kleinkindgruppe**  
im Melanchthonsaal
- + **19.30 – 21 Uhr: Ökum. Bibelgespräch**  
▶ 26. Nov., 10. Dez., 14. + 28. Jan.,  
11. + 25. Febr. im Vigeliuszimmer

### dienstags

- + **Kinderchor** im Vigeliuszimmer
  - **16 – 16.30 Uhr:** ab 4 Jahren
  - **16.30 – 17.15 Uhr:** ab 2. Klasse

### mittwochs

- + **15 Uhr: Treffpunkt am Nachmittag**  
im Melanchthonsaal  
▶ 12. Dez., 16. Jan., 13. Febr.
- + **20 Uhr: Film** im Melanchthonsaal  
▶ 12. Dez., 16. Jan., 13. Febr.  
*Infos: Gerhard Löhr, Tel.: 8 88 94 15*

### donnerstags

- + **19 Uhr: Frauenkreis** im Vigeliuszimmer  
▶ 13. Dez., 10. Jan., 7. Febr.

### freitags

- + **Ökum. Abendgebet: 18.30 Uhr**  
▶ 14. 12., St. Mich.; 11. 1., Mel.; 8. 2., St. Mich.;
- + **19.30 Uhr: Männerkreis** in der Scheune  
▶ 14. Dez., 25. Jan., 22. Febr.

### an jedem 15. des Monats

- + **19.30 Uhr: Halbzeit : Pause** – der ‚kleine Gottesdienst‘ in der Melanchthonkirche  
▶ **Sa., 15. 12.; Di., 15. 1.; Fr., 15. 2.**

## lukas

### dienstags

- + **15 – ca. 17 Uhr Offener Dienstagskreis**  
Kaffee und Kuchen im Lukas-Gemeindezentrum anschließend ein Vortrag
- 4. Dezember** – Adventsfeier mit Gesang, Gedichten und Texten
- 8. Januar** – Gedanken zur Jahreslosung 2019
- 5. Februar** – Die Telefonseelsorge

## lukas – Fortsetzung

### mittwochs

- + **20 Uhr Literaturkreis**  
im Lukas-Gemeindezentrum  
*Dezember – kein Literaturkreis*  
**16. 1.** – „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ Susann Pásztor  
**27. 2.** – „Dann schlaf auch du“ Leila Slimani

*Info: Sylvia Ußmann, Telefon: 476 35 83*

- + **20 Uhr Bibeltauchen**  
gemeinsames Eintauchen in biblische Texte im Lukas-Gemeindezentrum  
▶ 12. Dez., 23. Jan., 13. Febr.

### donnerstags

- + **15.15 – 17.30 Uhr Kreativer Frauenkreis**  
(14-tägig) im Lukas-Gemeindezentrum  
*Info: Elfriede Bonde-Resin, Telefon: 48 41 54*
- + **LukasLiederKinder »LuLiKids«**  
im Lukas-Gemeindesaal
  - **15.15 – 15.55 Uhr,** Vorschulkinderguppe
  - **16 – 16.30 Uhr,** 4 – 5 jährige Kinder
  - **16.35 – 17.20 Uhr,** Schulkindergruppe*Info: Marie-Luise Winter, Telefon: 707 15 05*
- + **19.30 Uhr Gospelchor**  
„African Voices“ in der Lukaskirche  
*Info: Manuela Sikorski, Telefon: 7 07 94 49*

## vauban

### montags

- + **18 Uhr: Heilsames Singen** *Info: G. Happel*

### dienstags

- + **19 Uhr: Pfadfinder Rover (16 – 20 J.)**
- + **20 Uhr: Spieletreffen in der Oase**  
*Info: www.spieletreff-freiburg.de*

### mittwochs

- + **16 – 18 Uhr: Café für alle, Foyer der Oase**
- + **17 Uhr: Pfadfinder: Wöflinge (7 – 8 J.)**
- + **20 Uhr: Leiterrunde der Pfadfinder**
- + **20.30 Uhr: Eucharistie meditativ, OASE**  
28. Nov., 19. Dez., 30. Jan., 27. Febr.

### donnerstags

- + **18 Uhr: Jung-Pfadfinder (9 – 13 Jahre)**
- + **19 Uhr: Pfadfinder (14 – 16 Jahre)**

### sonntags

- + **10.30 Uhr: Ökum. Familienkirche, OASE**  
*für Familien mit Kindern zw. 3 und 8 Jahre*  
▶ 25. November, 24. Februar  
*Infos: Ingeborg.Gramling@kbz.ekiba.de*
- + **10.30 Uhr: Ökumenische Gottesdienste der Kirche im Vauban, OASE**  
▶ **2. 12., 1. Advent; 24. 12. (16 Uhr)**  
im Saal Haus 37, Heilig Abend,  
Gottesdienst für alle Generationen;  
**6. 1., mit Neujahrsumtrunk; 3. 2.**
- + **Ökumenisches Gemeindeteam Vauban:**  
▶ Do. 13. 12., 31. 1., 19.30 Uhr in der OASE

## im südwesten

[www.ekifrei-suedwest.de](http://www.ekifrei-suedwest.de)

### **Evangelisches Gemeindebüro**

– Sekretärinnen: Petra Blum, Ulrike Flamm, Carola Rahmelow

**Kontaktzeiten: Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr**

**Mo., Di. + Do.: 14 – 16 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr**

Telefon: 4 59 69–0 / Telefax: 4 59 69–69

E-Mail: [suedwest.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:suedwest.freiburg@kbz.ekiba.de)

Markgrafenstraße 18b, 79115 Freiburg

► **Geschäftskonto:** Pfarrgemeinde Südwest:  
Volksbank Freiburg (BIC: GENODE61FR1)  
IBAN: DE44 6809 0000 0001 6815 08

► **Spenden für Flüchtlingsarbeit, Musik  
Jugend, Kinder, ...:** Evang. Kirche in Frei-  
burg: Sparkasse FR (BIC: FRSPDE66XXX)  
IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03

Spendenzweck: Pfarrgemeinde Südwest

► **Vermietungsanfragen:**

[vermietung@ekifrei-suedwest.de](mailto:vermietung@ekifrei-suedwest.de)

**Notfall-Telefon (seelsorgerlich)  
außerhalb der Büroöffnungszeiten:  
01 60. 91 51 90 68**

*Wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch,  
einen Krankenbesuch oder einen Besuch für  
Ihren sterbenden Angehörigen wünschen  
oder wenn Sie in einem Ritual zu Hause von  
Ihrem verstorbenen Angehörigen Abschied  
nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an  
unser Pfarrbüro und in Notfällen außerhalb  
der Öffnungszeiten an das Notfalltelefon.*

### **Diakonieverein Freiburg Südwest e.V.**

Bugginger Str. 44, [www.diakonie-suedwest.de](http://www.diakonie-suedwest.de)

#### **Geschäftsführerin Stefanie Rausch:**

Telefon: 4 79 42-0, Sprechz. nach Vereinb.  
[geschaeftsfuehrung@diakonie-suedwest.de](mailto:geschaeftsfuehrung@diakonie-suedwest.de)

**Seelsorgerin: Beate Breiholz**, Tel.: 4 79 42-18

Sprechzeiten: Freitag, 9 – 10 Uhr

**Konto: Diakonie Südwest**

**Volksbank Freiburg (BIC: GENODE61FR1)**

DE49 6809 0000 0015 2005 02

### **Ökumenische Flüchtlingsarbeit**

**Beate Breiholz**, Koordinatorin

(in Haslach / Weingarten / Rieselfeld)

Mo., Mi., Do. Tel.: 01577-3783708,

Mail: [beate.breiholz@kbz.ekiba.de](mailto:beate.breiholz@kbz.ekiba.de)

**Pastoralreferent Manuel Rogers** (in St. Ge-  
orgen / Hexental) Tel.: 01761-2188460,

Mail: [manuel.rogers@kath-geht.de](mailto:manuel.rogers@kath-geht.de)

### **Evangelische Sozialstation**

**Freiburg e.V.** Maienstr. 2, 79102 Freiburg  
[www.sozialstation-freiburg.de](http://www.sozialstation-freiburg.de)

**Pflege team Südwest**, Herr Ulmer,

Bugginger Straße 54, Tel: 445045

**Nachbarschaftshilfe**, Fr. Baig, Tel.: 27 13 01 51

**Beratungsstelle „Leben im Alter“**,

Frau Düspohl, Telefon: 27 13 01 42

**Familienpflege**, Fr. Neumann, Tel.: 27 13 01 54

## dietrich bonhoeffer

**Bugginger Straße 42/44, 79114 Freiburg**

Telefon: 4 59 69–0

E-Mail: [Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.](mailto:Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.Freiburg@kbz.ekiba.de)

[Freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:Freiburg@kbz.ekiba.de)

### **Angelika Büchelin, Pfarrerin**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

[Angelika.Buechelin@kbz.ekiba.de](mailto:Angelika.Buechelin@kbz.ekiba.de)

Telefon: 0176.47 03 81 35

**Der Mobile Marktstand** ist einmal in  
der Woche (Mittwoch oder Samstag)  
auf dem Weingartener Wochenmarkt  
präsent. Sie können dort mit Vertretern  
der evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-  
Gemeinde und der katholischen St.-  
Andreas-Gemeinde ins Gespräch kommen:  
Sa., 1. 12. / Sa., 8. 12. / Mi., 12. 12. /  
Sa., 22. 12. / Sa., 12. 1. / Mi., 16. 1. /  
Sa., 26. 1. / Mi., 30. 1. / Mi., 6. 2. / Sa., 16. 2.  
/ Sa., 23. 2. / Mi., 27. 2. jeweils 10 – 12 Uhr

### **Evangelisches Kinderhaus, Forschungs-KiTa**

Bugginger Straße 40, 79114 Freiburg

Bärbel Münzer (Leitung), Tel.: 43 927

[kinderhaus@diakonie-suedwest.de](mailto:kinderhaus@diakonie-suedwest.de)

### **KiTa „Miteinander“ im Haus & am See**

Bugginger Straße 38, 79114 Freiburg

Kerstin Piwonski (Leitung), Tel.: 47 812 -31

[kita-miteinander@diakonie-suedwest.de](mailto:kita-miteinander@diakonie-suedwest.de)

### **Evangelische Kindertagesstätte KiTa „Violett“ und Familiennetzwerk**

Krozinger Straße 19c, 79114 Freiburg

Christine Hartmann (Leitung), Tel.: 21 688-10

[kita-violett@diakonie-suedwest.de](mailto:kita-violett@diakonie-suedwest.de)

### **Kita im Adolf-Reichwein-Bildungshaus**

Bugginger Straße 83, 79114 Freiburg

Anja Siegel-Nwaeze (Leitung), Tel.: 201 70 52

[kita-im-arb@diakonie-suedwest.de](mailto:kita-im-arb@diakonie-suedwest.de)

### **Kinder- und Jugendzentrum Weingarten**

Bugginger Straße 42, 79114 Freiburg

Einrichtungsleitung

Karin Seebacher und Stefan Glimsche

Tel.: 48 22 80; [jugi@diakonie-suedwest.de](mailto:jugi@diakonie-suedwest.de)

### **Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost**

Krozinger Straße 7, 79114 Freiburg

Joachim Maier (Leitung), Tel.: 47 17 28

[info.mja@diakonie-suedwest.de](mailto:info.mja@diakonie-suedwest.de)

### **Nachbarschaftstreff** im Quartierstreff

Bugginger Straße 50, 79114 Freiburg

Regine Geppert (Leitung), Tel.: 47 64 914

[nachbarschaftstreff@diakonie-suedwest.de](mailto:nachbarschaftstreff@diakonie-suedwest.de)

## johannes

**St. Galler Straße 10 a, 79249 Merzhausen**  
Telefon: 4 59 69-0  
Johanneskirche.Merzhausen@kbz.ekiba.de

**Miriam Jakob, Pfarrerin**  
– Sprechstunde: Fr, 10 – 11 Uhr  
+ n. Vereinb. (nicht in den Ferien)  
(Tel: 40049119), Miriam.Jakob@kbz.ekiba.de

**Konto: Evang. Diakonieverein Hexental**  
DE17 6809 0000 0055 6200 08

**Ev. Kindergarten Merzhausen**  
Karin Schuhmacher (Leitung), Tel.: 40 44 80  
Johanneskindergarten.merzhausen@kbz.ekiba.de

**Sozialstation Mittlerer Breisgau,**  
Telefon: 07633.95 33-0

**Diakonieverein Hexental e. V.**  
1. Vorsitz.: Dr. Alexander Jaser, T: 28 15 74

## lukas

**Am Mettweg 39, 79111 Freiburg**  
Telefon: 4 59 69-0  
E-Mail: Lukaskirche.Freiburg@kbz.ekiba.de

**Dr. Jeremias Gollnau, Pfarrer**  
Jeremias.Gollnau@kbz.ekiba.de  
Sprechzeiten: Donnerstag 16 – 16.45 Uhr  
(nicht in den Ferien) im Lukas-Gemeinde-  
zentrum, Telefon: 0761.51 69 02 39

**Sozialer Dienst Lukaskirche**  
– Frau Schubert, Telefon: 44 52 19

**Konto: Gemeindeverein der Lukaskirche**  
IBAN: DE96 6805 0101 0002 2762 65

**Konto: Evangelischer Diakonieverein Lukas**  
IBAN: DE11 6805 0101 0002 0297 66

**Oberlin-Kindergarten**  
Frau Thoma (Leitung), Tel.: 44 38 06  
oberlinkindergarten.freiburg@kbz.ekiba.de

## maria magdalena

**Evangelische Kirche im Rieselfeld**  
**Maria-von-Rudloff-Platz 1, 79111 Freiburg**  
Telefon: 4 59 69-0, E-Mail: Maria-  
Magdalena-Kirche.Freiburg@kbz.ekiba.de

**Sarah-Louise Müller, Pfarrerin**  
Sprechzeiten: Mittwoch 16 – 18 Uhr  
alle 14 Tage im Kirchenladen

**Sonja Klenk, Gemeindediakonin**  
Sprechzeiten: Mittwoch 16 – 18 Uhr  
alle 14 Tage im Kirchenladen

maria magdalena – Fortsetzung

**Ökumenischer Kirchenladen Rieselfeld**  
Telefon: 1 37 43 00  
**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr, 16 – 18 Uhr, Sa, 10.30 – 12.30 Uhr  
**Konto:** IBAN: DE71 6805 0101 0010 0057 72  
BIC: FRSPDE66XXX

## melanchthon

**Markgrafenstraße 18b, 79115 Freiburg**  
Telefon: 4 59 69-0  
Melanchthonkirche.Freiburg@kbz.ekiba.de

**Klaus Gutwein, Pfarrer**  
Klaus.Gutwein@kbz.ekiba.de

**Evangelischer Kindergarten  
der Melanchthongemeinde**  
Melanchthonweg 9  
Frau Grüninger (Leitung), Tel.: 4 59 69-16  
melanchthon-kga@diakonie-suedwest.de

**„Haslacher Netz“ Ehrenamtlichengruppe.**  
*Individuelle Unterstützung durch Ehren-  
amtliche für Hilfsbedürftige in Haslach*  
Info: Fr. Wielsch, NBW, Telefon: 7 67 90 02

**Nachbarschaftswerk e.V. (NBW)**  
Bürgerbüro Haslach, Melanchthonweg 9b,  
Telefon: 7 67 90 05; Quartiersarbeit,  
Sozialberatung, ... Telefon: 7 67 90 02

## vauban

**OASE, Vaubanallee 11, 79100 FR-Vauban**  
Telefon: 4 59 69-0  
E-Mail: info@kirche-im-vauban.de

**Miriam Jakob, Pfarrerin**  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Miriam.Jakob@kbz.ekiba.de

**Projekte mit Familien: Inge Gramling,  
Gemeindediakonin,** Ingeborg.Gramling@  
kbz.ekiba.de, Telefon: 4 00 25 47  
**Verena Scharnberg, Pastoralreferentin,**  
Telefon: 4 00 25 34  
Verena.Scharnberg@kath-geht.de

**KiTa Immergrün Vauban**  
Dominik Krakutsch (Leitung), Tel.: 7 67 75 68  
kita-immergrün@diakonie-freiburg.de

**KiTa Wiesengrün Vauban**  
Frau Langbein (Leitung), Tel.: 7 67 99 18

**Diakon. Werk FR-Stadt (Vauban)**  
Telefon: 36 89 10

**Augenblicke,  
Rückblicke, ...**

**Redaktioneller Hinweis:  
Um das Persönlichkeitsrecht  
von abgebildeten Personen/Gemeindegliedern  
zu schützen,  
sind die Bilder dieser Seite  
in der Online-Version nicht zu sehen.**